9. DEUTSCHER ALLERGIE KONGRESS

2. – 4. Oktober 2014
Kurhaus Wiesbaden

Allergologie – Auf dem Weg zu alter Stärke

Kongresspräsidenten:
Prof. Dr. Ludger Klimek, Wiesbaden
Prof. Dr. Wolfgang Schlenter, Frankfurt/Main

HAUPTPROGRAMM

www.allergiekongress.de

FASTJEKT® FASTJEKT® Jr
(Adrenalin) Autoinjektoren 0,3/0,15 mg

- Next Generation des Fastjekt®: Einfach mehr für mehr Vertrauen
- Kann Leben retten
- Einfach und schnell in der Anwendung
- AAI* im Zweifel immer verabreichen![1]

Immer dabei!

Anaphylaxie

Tritt **unerwartet** auf, ist **lebensbedrohlich**

Fastjekt®/Fastjekt® Junior. Wirkstoff: Epinephrinhydrochlorid (Adrenalin). **Zusammensetzung:** Fastjekt®: Ein Autoinjektor mit 2,05 ml Injektionslösg. enth. 2,05 mg Epinephrin (Adrenalin). Fastjekt® Junior: Ein Autoinjektor mit 2 ml Injektionslösg. enth. 1 mg Epinephrin (Adrenalin). Fastjekt® u. Fastjekt® Junior geben als Autoinjektoren bei intramuskulärer Injektion jeweils eine Einmaldosis von 0,3 ml Injektionslösg. (entspr. 0,3 mg Epinephrin beim Fastjekt® u. 0,15 mg Epinephrin beim Fastjekt® Junior) automatisch ab. **Sonst. Bestandteile:** Natriumchlorid, Natriummetabisulfit, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Notfallbehandlung von akuten allergischen Reaktionen (Anaphylaxie) auf z. B. Insektenstiche od. -bisse, Nahrungsmittel, Medikamente od. andere Allergene. Fastjekt® ist zur Behandl. von Erwachsenen u. Kindern ab 30 kg Körpergewicht u. Fastjekt® Junior für Kinder mit einem Körpergewicht von 15 bis 30 kg bestimmt. Fastjekt® u. Fastjekt® Junior stellen eine Notfallmaßnahme dar u. sind nicht als Ersatz für eine anschließende ärztliche Versorgung gedacht. **Gegenanzeigen:** Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Epinephrin (Adrenalin), Natriummetabisulfit od. einen der sonst. Bestandteile. Bei Bronchialasthmatikern mit Sulfitüberempfindlichkeit. Keine absoluten Gegenanzeigen bekannt bei Verwendung des Fastjekt®/Fastjekt® Junior während der allergischen Notfallbehandl. Fastjekt®: Pat. unter 30 kg Körpergewicht dürfen nicht mit Fastjekt® behandelt werden. **Hinweis:** Pat. mit Herzerkrankungen wird Epinephrin (Adrenalin) im Normalfall nur unter größter Vorsicht verabreicht. Gleiches gilt für Pat. mit Hypertonie, Diab. mellitus, Hyperthyreose, Hyperkalzämie, Hypokaliämie, Phäochromozytom, Engwinkelglaukom, schwere Nierenfunktionsstörung, Prostataadenom mit Restharnbildg. od. für ältere Pat. Unbeabsichtigte Injektionen in Hände u. Füße rufen eine periphere Ischämie hervor. Enthält Natriumverbindungen. Packungsbeilage beachten. **Nebenwirkungen:** Hyperglykämie, Hypokaliämie, metabol. Azidose, Angst, Spannung, Unruhe, Schwindel, Benommenheit, Kopfschmerzen, Tremor. Bei empfindl. Pat. od. bei versehentlicher i.v.-Gabe können zerebrale Blutungen auftreten. Stress-Kardiomyopathie, Tachykardie, Herzrhythmusstörung, Palpitationen, pectanginöse Beschwerden, erhöhter Blutdruck, peripheres Kältegefühl, Hautblässe, Vasokonstriktion, Schwitzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwäche, Niereninsuff. Periphere Ischämien nach versehentlicher Injektion in Hände od. Füße sind möglich. Aufgrund des Gehaltes an Natriummetabisulfit kann es, insbesondere bei Bronchialasthmatikern, sehr selten zu Überempfindlichkeitsreaktionen kommen, die sich als Erbrechen, Durchfall, keuchende Atmung, akuter Asthmaanfall, Bewusstseinsstörung od. Schock äußern können. Weitere Einzelheiten und Hinweise: s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig.**
Stand: Oktober 2012. MEDA Pharma GmbH & Co. KG, 61352 Bad Homburg, www.medapharma.de

Literatur: 1. Mod. n. Niggemann B. Pädiatrische Allergologie – Sonderheft Anaphylaxie 2011: 18-23
* Adrenalin-Autoinjektoren

www.mein-fastjekt.de MEDA

INHALT

Grußworte	4
Kongressort, Kontakte, Programmkommission	10
Allgemeine Informationen von A-Z	11
Informationen für Referenten	14
Zertifizierung / CME-Punkte	15
Wissenschaftspreise 2014	16
Sitzungen der Gesellschaften	18
Sonstige Sitzungen	20
Veranstaltungsformate	22
Wissenschaftliches Hauptprogramm	
Donnerstag, 2. Oktober 2014	24
Freitag, 3. Oktober 2014	42
Samstag, 4. Oktober 2014	66
Verzeichnis der Referenten und Vorsitzenden	78
Aussteller und Sponsoren	92
Aussteller / Saalplan	96
Rahmenprogramm	98
Lageplan	100
Wiesbaden entdecken	101
Impressum	106

Prof. Dr.
Ludger Klimek

Prof. Dr.
Wolfgang Schlenter

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Allergologie,**

Der 9. Deutsche Allergiekongress (DAK) findet vom 2. bis 4. Oktober 2014 in den historischen Ballräumen des Wiesbadener Kurhauses statt.

Viele der teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte erinnern sich an vergangene Zeiten: Allergische Patienten konnten symptomorientiert behandelt und diagnostiziert werden. Zudem wurde diese Arbeit gerecht vergütet. Die neuerlichen gesundheitspolitischen und finanzökonomischen Zwänge und gesetzlichen Vorgaben haben dies weitgehend unmöglich gemacht. Hinzu kommen auch gesetzlich vorgegebene Änderungen im Zulassungsverfahren von Diagnostika und Therapeutika, die zwangsläufig zu einer Einschränkung der Behandlungsmöglichkeiten führen. Wie die Wasem-Studie zeigt, verschlechtert sich hierdurch die Therapie allergischer Patienten. Unser Motto ist daher ein Aufruf an Politik, Gesetzgebung und die finanziell Verantwortlichen, die Allergologie wieder zu stärken, damit sie zum Wohle unserer Patienten angewendet werden kann.

Sie dürfen sich auf eine Fortbildungsveranstaltung auf höchstem Niveau freuen. Besonderes Augenmerk wird auf die praktische Fortbildung gelegt. Die Umsetzung aktueller Erkenntnisse der allergologischen Forschung in die praktische Anwendung für unsere Patienten steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. In nur drei Tagen können Sie sich über wichtige und aktuelle Neuerungen für den praktischen Alltag in allen Bereichen der Allergologie informieren.

Die Vielfalt der Themen ist umfassend: Von Nahrungsmittelallergien über Asthma bronchiale, Anaphylaxie, Rhinitis, Sinusitis/Polyposis nasi, Urtikaria, Atopisches Ekzem, Angioödeme, Arzneimittelallergien bis zur Insektengiftallergie wird die interdisziplinäre Allergologie komplett dargestellt. Dazu gehören natürlich auch die entsprechenden Therapien: medikamentöse Therapien, spezifische Immuntherapie, anti-IgE, Biologika, Diätetik und komplementäre Therapieverfahren. Sie können sich über alles Wichtige informieren!

Die drei großen allergologischen Fachgesellschaften Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA), Deutsche Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie (DGAKI) und die Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin (GPA) bieten mit dieser Tagung ein interdisziplinäres Forum für die faszinierenden Fortschritte der klinischen Allergologie. Im Jahr 2014 ist der 9. DAK somit für viele HNO-Ärzte, Dermatologen, Kinderärzte, Pneumologen und jeden allergologisch Interessierten der Höhepunkt der Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Allergologie: warum also nicht auch für Sie?

Der Austausch mit Experten und Kollegen, die Pflege alter Freundschaften, Fortbildung in angenehmer Umgebung des historischen Kurparks im früheren Weltbad Wiesbaden – Sie werden begeistert sein.

Die Allergieparty und der Gesellschaftsabend werden den passenden Rahmen für den kollegialen Austausch auch jenseits fachlicher Themen bieten.

Freuen Sie sich schon heute auf ein wissenschaftlich hochkarätiges Programm, kompakte Fortbildung und ein Wiedersehen mit Freunden und Kollegen – beim 9. Deutschen Allergiekongress in Wiesbaden!

Der diesjährige Kongress steht unter dem Thema „Allergologie – Auf dem Weg zu alter Stärke“.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. L. Klimek

Prof. Dr. med. W. Schlenter

PD Dr. Kirsten Jung

Prof. Dr. Harald Renz

Prof. Dr. Albrecht Bufe

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen in Wiesbaden zum 9. Deutschen Allergie Kongress, der wieder von den drei großen allergologischen Fachgesellschaften, vom Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA), der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie (DGAKI) und der Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin (GPA) organisiert wurde!

Die beiden Kongresspräsidenten Prof. Ludger Klimek und Prof. Wolfgang Schlenter haben zusammen mit dem Wissenschaftlichen Beirat des Kongresses und der Kongressorganisation wikonect für Sie ein hochwertiges Programm zusammengestellt. Die besondere Atmosphäre des Kurhauses wird Ihnen Ruhe und Inspiration zur allergologischen Fort- und Weiterbildung mit einem hochkarätigen Programm geben. Besonderes Augenmerk wird auf die praktische Allergologie gelegt.

Tagungsstrukturen, die in den letzten Jahren eingeführt worden sind und sich bewährt haben, werden beibehalten. So wird es Plenarvorträge zur Übersicht geben, in den Allergo Compact Veranstaltungen werden Zusammenfassungen präsentiert und unter dem Namen AllergoActive werden interaktive Diskussionen stattfinden. Spannende Falldarstellungen halten zudem die AllergoCase-Sitzungen parat. Die neuesten Publikationen werden unter AllergoPaper präsentiert und die wissenschaftlich-klinischen AllergoConnect-Seminare sollen die Teilnehmer zusammenbringen. Zudem laufen Vorträge zu den wissenschaftlichen Grundlagen unter dem Namen AllergoScience. In Wiesbaden werden zudem die ersten Früchte der Zusammenarbeit der Allergologen verschiedenster Fachgebiete und Verbände im Aktionsforum Allergologie, das auf dem letzten Kongress in Bochum gegründet wurde, vorgestellt. Hauptziel dieses Forums sind die Aufrechterhaltung und Verbesserung der Versorgung von Allergiepatienten.

Wir werden auf dem Kongress Ehrungen verdienter Allergologen und junger Forscher vornehmen. Erweisen wir ihnen unsere Hochachtung für Lebensleistungen und Spitzenforschung!

Allergieparty und Gesellschaftsabend sollen erholsam sein und bieten zusätzlich Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und neue Kooperationspartner kennenzulernen.

Dem Kongress in Wiesbaden viel Erfolg!

PD Dr. Kirsten Jung
Präsidentin des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen

Prof. Dr. Harald Renz
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie

Prof. Dr. Albrecht Bufe
Präsident der Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin

Minister
Stefan Grüttner

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits zum 9. Mal richten die großen allergologischen Fachgesellschaften in Deutschland in diesem Jahr mit dem Deutschen Allergiekongress eine Fortbildungsveranstaltung aus, die in verschiedenen Präsentationsformen Themen des gesamten Spektrums der Allergologie umfasst.

Ein besonderer Aspekt dieses Kongresses ist – wie ich gesehen habe – die interdisziplinäre Fortbildung. Das ist außerordentlich zu begrüßen, denn nur durch ein Zusammenwirken der Erkenntnisse vieler Spezialisten können neue Ansätze entstehen. Auch sind die Symptome der Allergie je nach auslösendem Agens sehr unterschiedlich ausgeprägt und die Patienten finden sich daher bei unterschiedlichen Fachärzten ein – sie sollten in der Behandlung aber von allen Erkenntnissen profitieren.

Nur durch eine frühzeitige Erkennung auslösender Faktoren und eine wirksame Behandlung lässt es sich mit einer Allergie gut leben. Ich hoffe, dass es auf dem Gebiet der Diagnostik und Therapie neue Entwicklungen und Fortschritte gibt, die auf diesem Kongress aufgezeigt werden und die am Ende den betroffenen Menschen eine bessere Lebensqualität ermöglichen.

Das Ambiente des historischen Kurhauses bietet beste Voraussetzungen für diese hochkarätige Fortbildungsveranstaltung.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kongresses einen lebhaften kollegialen Austausch, interessante Diskussionen und einen spannenden Erkenntnisgewinn.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Grüttner
Hessischer Gesundheitsminister

Sven Gerich

Sehr geehrte Damen und Herren,

In den letzten Jahren haben sich Allergien zu echten Volkskrankheiten entwickelt. Studienergebnisse belegen weltweit eine deutliche Zunahme an allergischen Erkrankungen.

Die Ursachen sind vielfältig und fast täglich werden neue Arbeiten veröffentlicht, die wichtige Erkenntnisse zur Entstehung der Allergien zum Inhalt haben. Die daraus resultierenden Forschungsergebnisse haben entscheidenden Einfluss auf die Therapien. Deshalb ist es wichtig, dass die drei großen allergologischen Fachgesellschaften Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA), Deutsche Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie (DGAKI) und die Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin (GPA) im Rahmen dieser Tagung ein interdisziplinäres Forum für den Erfahrungsaustausch bieten.

Wiesbaden hat eine lange Tradition als Veranstaltungsort medizinischer Kongresse. Gerade deshalb freue ich mich sehr, auch die Allergologen in unserer Stadt begrüßen zu dürfen, nicht zuletzt auch deshalb, weil die hessische Landeshauptstadt als Medizinstandort dadurch weiter gestärkt wird.

Ein Blick in das sehr umfangreiche Tagungsprogramm lässt erahnen, wie komplex und umfassend das Thema ist, dem Sie sich in den nächsten Tagen widmen. Ich hoffe jedoch sehr, dass Ihnen bei all den vielen Vorträgen und Diskussionen ein wenig Zeit bleibt, unsere schöne Stadt kennenzulernen und sich dabei vom anstrengenden Kongressprogramm zu erholen.

Willkommen in Wiesbaden!

Herzlichst

Ihr

Sven Gerich
Oberbürgermeister

Kongressort
Kurhaus Wiesbaden
Kurhausplatz 1
D-65189 Wiesbaden

Veranstalter
AKM Allergiekongress und Marketing GmbH
Kölner Straße 133
D-42651 Solingen
Geschäftsführerin: Stephanie Glock

Kongresspräsidenten
Prof. Dr. med. Ludger Klimek, Wiesbaden
Prof. Dr. med. Wolfgang Schlenter, Frankfurt/Main

Kongressorganisation
wikonect GmbH
Hagenauer Str. 53 | D-65203 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 - 20 48 09 0
Fax: +49 (0) 611 - 20 48 09 10
info@wikonect.de | www.wikonect.de

Kongresswebsite
www.allergiekongress.de

Wissenschaftliche Programmkommisson

Priv.-Doz. Dr. med. Stephanie Korn, Mainz
Priv.-Doz. Dr. Dr. Tim O. Hirche, Wiesbaden
Prof. Dr. Roland Buhl, Mainz
Prof. Dr. Carl-Peter Bauer, München
Prof. Dr. Dr. med. Johannes Ring, München
Prof. Dr. Monika Raulf, Bochum
Prof. Dr. Eckard Hamelmann, Bielefeld
Prof. Dr. Albrecht Bufe, Bochum
Priv.-Doz. Dr. Ernst Rietschel, Köln
Priv.-Doz. Dr. Kirsten Jung, Erfurt
Prof. Dr. Harald Renz, Marburg
Prof. Dr. med. Thomas Werfel, Hannover
Prof. Dr. Dr. h. c. P. K. Plinkert, Heidelberg
Prof. Dr. Alexander Enk, Heidelberg
Prof. Dr. Markus A. Rose, Offenbach
Priv.-Doz. Dr. Petra Staubach-Renz, Mainz
Prof. Dr. Claus Vogelmeier, Marburg
Prof. Dr. Thomas Bieber, Bonn
Prof. Dr. Markus Knuf, Wiesbaden
Dr. Peter Kardos, Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Joachim Saloga, Mainz
Prof. Dr. Stefan Zielen, Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Karl Hörmann, Mannheim
Prof. Dr. Oliver Pfaar, Wiesbaden

Abstractband
Alle angenommenen Abstracts werden in einer Sonderausgabe des Allergo Journals, die zum Kongress erscheint, veröffentlicht. Dieser Abstractband wird allen Kongresstaschen beigelegt.

Eröffnungssitzung
Die feierliche Eröffnung findet am Donnerstag, dem 02.10.2014, von 11.00 – 12.30 Uhr im Christian-Zais-Saal des Kurhauses Wiesbaden statt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 98.

Garderobe
Die Garderobe befindet sich im hinteren Teil des Kurhaus-Foyers auf der rechten Seite.

Gastronomie
Im Wintergarten steht ein Cateringstand der Kurhausgastronomie Käfer's zur Verfügung. Das Käfer's Bistro erreichen Sie über das Foyer. Öffnungszeiten des Käfer's Bistro: täglich ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet.

Gesellschaftsabend
Der Gesellschaftsabend findet am Freitag, dem 03.10.2014, ab 19.30 Uhr im Museum Wiesbaden statt, siehe S. 99.
Museum Wiesbaden | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 65185 Wiesbaden

ALLGEMEINE INFORMATIONEN VON A-Z

Internetlounge

MICROTEST DX

Im Salon-Carl-Schuricht stehen kostenfrei Computer mit Internetanschluss sowie DSL-Kabel für eine Internetverbindung mit eigenem Laptop zur Verfügung. Die Internetlounge wird präsentiert von der MICROTEST GmbH.

Kongressgebühren

Dauerkarten

Mitglieder des / der AeDA / DGAKI / GPA*	220,00 €
Nichtmitglieder	270,00 €
Abstracteinreicher	170,00 €
Pflegeberufe, Arzthelfer / innen, Ökotrophologen, Ernährungswissenschaftler*	50,00 €
Studenten / Doktoranden*	25,00 €

Tageskarten

Mitglieder des/der AeDA / DGAKI / GPA*	110,00 €
Nichtmitglieder	140,00 €

AllergoActives

Es bedarf einer vorherigen Anmeldung zu den AllergoActives.
Pro Teilnehmer sind maximal 5 Anmeldungen möglich.

pro AllergoActive (Gebühr)	10,00 €

*Nachweis erforderlich (Schreiben Arbeitgeber / Arbeitsvertrag / Studienbescheinigung)

Kongresszeiten / Öffnungszeiten Industrieausstellung

Donnerstag, 2. Oktober 2014	09.00 – 18.30 Uhr (im Anschluss Get-together & Allergieparty)
Freitag, 3. Oktober 2014	08.15 – 18.30 Uhr (im Anschluss Gesellschaftsabend)
Samstag, 4. Oktober 2014	08.15 – 14.00 Uhr

Medienannahme

Die Medienannahme / Referentenlounge befindet sich im 1. Obergeschoss des Kurhauses Wiesbaden. Bitte beachten Sie auch die „Informationen für Referenten“ auf S. 14 dieses Hauptprogramms.

E-Poster-Lounge

Allergopharma

Die E-Poster-Lounge befindet sich in der Industrieausstellung auf der Bühne des Friedrich-von-Thiersch-Saals.
Hier werden die E-Poster über die gesamte Kongressdauer zu sehen sein und in verschiedenen E-Poster Sessions vorgestellt. Die E-Poster-Lounge wird präsentiert von der Allergopharma GmbH & Co. KG.

Presse

Die Akkreditierung der Presse erfolgt am Tagungscounter im Salon-Carl-Schuricht ausschließlich gegen Vorlage eines gültigen Presseausweises.

Get-together in der Industrieausstellung & Allergieparty

Ab 18.30 Uhr findet das Get-together mit anschließender Allergieparty in der Industrieausstellung statt. Für musikalische Unterhaltung sorgen das Berlin-Leipzig-Trio und DJ Sean Davis.

Kongressband

Allergopharma

Zum diesjährigen Deutschen Allergiekongress erscheint ein exklusiver Kongressband der Reihe **„Lebendige Wissenschaft – Spitzenforschung in der Allergologie“**.
In Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenschaftliche Veröffentlichung der Alpha Informationsgesellschaft mbH erscheint ein hochwertiges Kompendium mit ausgewählten Beiträgen der Referenten. Dieser Kongressband wird unterstützt durch Allergopharma GmbH & Co. KG. Die Ausgabe erfolgt am Allergopharma-Stand (Nr. 3) und in der E-Poster-Lounge.

Tagungscounter / Teilnehmerregistrierung

Der Tagungscounter befindet sich im Salon-Carl-Schuricht.

Öffnungszeiten Tagungscounter:

Donnerstag, 2. Oktober 2014	07.30 – 19.30 Uhr
Freitag, 3. Oktober 2014	07.30 – 19.00 Uhr
Samstag, 4. Oktober 2014	07.45 – 14.30 Uhr

Abgabe des Vortrags

Bitte geben Sie Ihren Vortrag spätestens 1 Stunde vor Beginn Ihrer Sitzung bei der Medienannahme im 1. OG ab. Hier stehen Ihnen Medientechniker bei Fragen auch gerne beratend zur Seite.

Projektion

Ausschließlich computergestützte Projektion

1. Einlesen aus Datenträgern von folgenden Medien:
   CD-ROM, DVD-ROM, USB-Speichermedien
2. Ausschließlich zugelassenes Programm: Microsoft PowerPoint
3. Zugelassene Videoformate: Standards (z. B. *.wmv, *.mpg), die mit dem Windows Media Player in der Standardinstallation für Windows abspielbar sind.

Empfehlungen für Referenten

- Erstellen eines eigenen Verzeichnisses, in dem alle Dateien den Vortrag betreffend abgespeichert sind (z. B. C:\Allergiekongress2014_Referentenname_Vortragszeit).
- Verlinkte Bilder, Videos, Tabellen als zusätzliche Datei in o. g. Verzeichnis abspeichern.
- Das komplette Verzeichnis auf einen Datenträger (s. unter „Projektion“, Punkt 1) speichern.
- Möglichst eine „readme.txt“-Datei beifügen, in der auf eventuelle Besonderheiten hingewiesen wird. Bitte verwenden Sie ausschließlich Schriftarten aus dem Standard von Windows.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Röll Media GmbH
Kasseler Straße 4
D-34317 Habichtswald

Tel: +49 (0)163 25 15 53 4
(Bürozeiten: 08.00 – 17.00 Uhr)

E-Mail: info@roellmedia.de
Ansprechpartner: Heike Dobrich

Wichtige Hinweise zum Ausdruck Ihrer Teilnahmebescheinigungen

Bitte drucken Sie sich Ihre Teilnahmebescheinigungen inklusive der CME-Punkte **jeden Tag** im Anschluss an Ihren Kongressbesuch an den am Tagungscounter befindlichen CME-Terminals aus. Bitte beachten Sie, dass **die Abholung der Bescheinigung pro Tag** erfolgen muss. Die CME-Terminals sind täglich ab 12.30 Uhr geöffnet.

- Halten Sie Ihr Namensschild unter den Barcode-Scanner.
  Ein Ausdruck Ihrer Bescheinigung erfolgt daraufhin automatisch.
- Sollte Ihre EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer) noch nicht im System hinterlegt sein, werden Sie in einem zweiten Schritt gebeten, Ihren Ärztekammer-Ausweis bzw. -Aufkleber mit dem entsprechenden Barcode unter den Scanner zu halten.
- Ist dies erfolgt, wird Ihre Bescheinigung automatisch ausgedruckt.
- Die Übermittlung Ihrer erlangten CME-Punkte an die Ärztekammer erfolgt dann in beiden Fällen automatisch.

Ohne EFN kann weder ein Ausdruck der Bescheinigung erfolgen noch eine Übermittlung der CME-Punkte an die Ärztekammer. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an das Tagungscounter-Personal.
Die Nachsendung der Teilnahmebescheinigung per Post ist nicht möglich!

Falls Sie ein AllergoActive gebucht haben, finden Sie folgende Großbuchstaben zur Zuordnung auf Ihrem Namensschild:

A Diätetik in der Allergologie
B Nahrungsmittelprovokationen
N Arzneimittelallergie
C Schimmelpilze
D Notfalltherapie allergischer Erkrankungen
E Mastozytose und Differentialdiagnose
F Nasale Provokationstestung
G AGATE: Anaphylaxie-Schulung
H Schwieriges Asthma bei Kindern
I Medikamenten-Regress – richtiger Umgang
J Immuntherapie bei Kindern
K Molekulare Allergiediagnostik
L Komplementärmedizin in der Allergologie
M Praxis der Allergieprävention
P Akupunktur in der Allergologie
O Nahrungsmittelallergien

Die folgenden Preise werden auf dem 9. Deutschen Allergiekongress verliehen:

AeDA

Erich-Fuchs-Preis

Der Ärzteverband Deutscher Allergologen verleiht den Erich-Fuchs-Preis für herausragende Verdienste in der allergologischen Fort- und Weiterbildung. Der nicht dotierte Preis ist benannt nach dem international renommierten Allergologen und Internisten Prof. Dr. Erich Fuchs (1921 – 2008).
Die Verleihung des Preises erfolgt während der feierlichen Eröffnung am Donnerstag, dem 2. Oktober 2014, ab 11.00 Uhr.

Viktor-Ruppert-Medaille

Die Viktor-Ruppert-Medaille wird für herausragende Verdienste in der angewandten Allergologie vergeben. Der nicht dotierte Preis ist benannt nach dem Kölner Internisten Dr. Viktor Ruppert (1909-1989), dem Gründer und ersten Präsidenten des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen.
Die Verleihung des Preises erfolgt während des Plenums „Dermatologische Allergien“ am Donnerstag, 2. Oktober 2014, 13.30 – 15.00 Uhr.

Ernennung zum Ehrenvorsitzenden

Die Ernennung zum Ehrenvorsitzen erfolgt aufgrund außergewöhnlicher Verdienste um den Ärzteverband Deutscher Allergologen.
Die Verleihung findet im Rahmen des Gesellschaftsabends am Freitag, 3. Oktober 2014, im Museum Wiesbaden statt.

DGAKI

Nachwuchs-Förderpreis

Der Nachwuchs-Förderpreis der DGAKI, gestiftet von der Siemens Healthcare Diagnostics GmbH, Eschborn, wird jährlich für herausragende Originalarbeiten verliehen.
Die Verleihung des Preises erfolgt während der feierlichen Eröffnung am Donnerstag, 2. Oktober 2014, ab 11.00 Uhr.

Förderpreis „Spezifische Immuntherapie“

Der Förderpreis „Spezifische Immuntherapie“ der DGAKI, gestiftet von der Bencard Allergie GmbH, München, wird für herausragende Originalarbeiten verliehen.
Die Verleihung des Preises erfolgt während der feierlichen Eröffnung am Donnerstag, 2. Oktober 2014, ab 11.00 Uhr.

„Junior-Member“-Posterpreis

Auch in diesem Jahr werden die drei besten Posterpräsentationen der „Junior Member“-Postersession ausgezeichnet. Gestiftet von ALK Abelló Arzneimittel GmbH.
Die Verleihung des Preises erfolgt während des Plenums „Pneumologische Allergien“ am Freitag, 3. Oktober 2014, 11.00 – 12.30 Uhr.

GPA

Förderpreis Pädiatrische Allergologie

Mit dem Förderpreis, der vom Nestlé Nutrion Institute gestiftet wird, werden Einzelpersonen oder Gruppen ausgezeichnet, die sich in herausragender Weise um die Verbesserung der Situation allergiekranker Kinder verdient gemacht haben. Besonders förderwürdig sind Projekte, die der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis dienen.
Die Verleihung des Preises erfolgt während der feierlichen Eröffnung am Donnerstag, 2. Oktober 2014, ab 11.00 Uhr.

AeDA – Ärzteverband Deutscher Allergologen e. V.

Vorstandssitzung
Datum: Mittwoch, 01.10.2014
Uhrzeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Dorint Hotel Pallas, Raum Basel

Regionalleitertreffen
Datum: Samstag, 04.10.2014
Uhrzeit: 07.30 – 09.00 Uhr
Ort: Kurhaus Kolonnaden,
Saal Galerie Rotunde

Mitgliederversammlung
Datum: Samstag, 04.10.2014
Uhrzeit: 11.00 – 12.00 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Salon-Ferdinand-Hey'l

DGAKI – Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V.

AG Arzneimittelallergie
Datum: Mittwoch, 01.10.2014
Uhrzeit: 07.30 – 19.00 Uhr
Ort: Dorint Hotel Pallas,
Raum Basel

Vorstandssitzung
Datum: Mittwoch 01.10.2014
Uhrzeit: 13.00 – 15.00 Uhr
Ort: Dorint Hotel Pallas, Raum Prag

AG Anaphylaxie
Datum: Mittwoch, 01.10.2014
Uhrzeit: 15.30 – 17.00 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Raum Aquis Matiacis

Sektion Dermatologie
Datum: Mittwoch 01.10.2014
Uhrzeit: 15.30 – 17.00 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Fjodor-Dostojewski-Saal

Sektion Pädiatrie
Datum: Donnerstag, 02.10.2014
Uhrzeit: 07.30 – 09.00 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Raum Aquis Matiacis

AG Insektengiftallergie
Datum: Donnerstag, 02.10.2014
Uhrzeit: 09.30 – 11.00 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Raum Aquis Matiacis

Sektion Immunologie
Datum: Donnerstag, 02.10.2014
Uhrzeit: 10.30 – 11.00 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Fjodor-Dostojewski-Saal

AG Nahrungsmittelallergie
Datum: Donnerstag, 02.10.2014
Uhrzeit: 12.30 – 13.30 Uhr
Ort: Kurhaus Kolonnaden, Saal Galerie Rotunde

Sektion Pneumologie
Datum: Donnerstag, 02.10.2014
Uhrzeit: 12.30 – 13.30 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Raum Aquis Matiacis

Sektion Umwelt- und Arbeitsmedizin
Datum: Donnerstag, 02.10.2014
Uhrzeit: 15.00 – 16.30 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Raum Aquis Matiacis

AG Exogen allergische Alveolitis
Datum: Freitag, 03.10.2014
Uhrzeit: 15.30 – 17.00 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden, Salon Belétage

Sektion HNO-Heilkunde
Datum: Freitag 03.10.2014
Uhrzeit: 16.30 – 18.00
Ort: Kurhaus Kolonnaden,
Saal Galerie Rotunde

Sektion Junior Members
Datum: Freitag 03.10.2014
Uhrzeit: 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Fjodor-Dostojewski-Saal

GPA – Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin e. V.

Wissenschaftliche AG
Aus-, Fort- und Weiterbildung
Datum: Mittwoch 01.10.2014
Uhrzeit: 09.00 – 10.30 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Raum Aquis Matiacis

Vorstandssitzung
Datum: Mittwoch, 01.10.2014
Uhrzeit: 10.30 – 13.00 Uhr
Ort: Kurhaus Kolonnaden,
Saal Galerie Rotunde

Wissenschaftliche AG Spezifische Immuntherapie
Datum: Mittwoch, 01.10.2014
Uhrzeit: 13.30 - 15.00 Uhr
Ort: Carl-von-Ibell-Zimmer

Wissenschaftliche AG Prävention
Datum: Mittwoch 01.10.2014
Uhrzeit: 13.30 – 14.15 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Saal Galerie Rotunde

Wissenschaftliche AG Forschung
Datum: Mittwoch, 01.10.2014
Uhrzeit: 14.15 – 15.00 Uhr
Ort: Kurhaus Kolonnaden,
Saal Galerie Rotunde

Mitgliederversammlung
Datum: Mittwoch, 01.10.2014
Uhrzeit: 15.30 – 17.30 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Carl-von-Ibell-Zimmer

Wissenschaftliche AG Allergische Hauterkrankungen-Atopisches Ekzem
Datum: Mittwoch, 01.10.2014
Uhrzeit: 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Salon-Ferdinand-Hey'l

Wissenschaftliche AG Anaphylaxie
Datum: Mittwoch, 01.10.2014
Uhrzeit: 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Kurhaus Kolonnaden,
Saal Galerie Rotunde

Wissenschaftliche AG Nahrungsmittelallergie
Datum: Mittwoch, 01.10.2014
Uhrzeit: 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Fjodor-Dostojewski-Saal

Wissenschaftliche AG Allergie und Impfen
Datum: Donnerstag 02.10.2014
Uhrzeit: 09.00 – 10.30 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Raum Aquis Matiacis

Wissenschaftliche AG Arzneimittelallergie
Datum: Donnerstag, 02.10.2014
Uhrzeit: 15.00 – 16.30 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden, Salon Belétage

Wissenschaftliche AG Umweltmedizin
Datum: Freitag, 03.10.2014
Uhrzeit: 17.15 – 18.15 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Salon Belétage

Sonstige Sitzungen

AG Dysfunktionelle respiratorische Symptome der GPP
Datum: Donnerstag, 02.10.2014
Uhrzeit: 17.00 – 18.30 Uhr
Raum Aquis Matiacis

Programmkomitee 10. Allergie-kongress 2015 Köln
Datum: Freitag, 03.10.2014
Uhrzeit: 10.00 – 11.00 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden,
Raum Aquis Matiacis

Arbeitskreis Diätetik in der Allergologie
Datum: Freitag, 03.10.2014
Uhrzeit: 12.30 – 15.30 Uhr
Ort: Kurhaus Kolonnaden,
Saal Galerie Rotunde

Wer Allergien behandelt, schwört auf dieses Zeichen.

geladen
SQ

WIRKSAMKEIT SICHERHEIT REPRODUZIERBARKEIT

U-3170 D

ALK-Abelló Arzneimittel GmbH
22758 Hamburg, www.alk.net/de

ALK

Legende

Das wissenschaftliche Programm setzt sich aus unterschiedlichen Veranstaltungen zusammen. Um Ihnen die Zusammenstellung Ihres ganz persönlichen Kongresses zu erleichtern, sind die Veranstaltungsformate in speziellen Farben gekennzeichnet.

- **Plenum**
- **AllergoCompact**
- **AllergoActive**
- **Eröffnung**
- **AllergoConnect**
- **AllergoPaper**
- **AllergoArena**
- **AllergoCase**
- **Industriesymposium**
- **E-Poster-Session**

Plenum

Am Donnerstag und Freitag finden jeweils zwei parallele Halbplenarsitzungen statt. Zeitgleich sind keine weiteren Veranstaltungen vorgesehen. Im Plenum werden von Meinungsführern zu ausgesuchten Themen aktuelle Übersichtsvorträge gehalten. Bei ausreichender Zeit werden allenfalls wenige und ausgesuchte Fragen aus dem Publikum beantwortet.
Seminardauer: 90 Minuten, 3 Vorträge à 30 Minuten (keine allgemeine Diskussion), 2 Vorsitzende.

AllergoCompact

Im AllergoCompact wird der Schwerpunkt auf praxisnahe Fortbildung im ganzen Spektrum des Faches gelegt. Das Motto lautet: **Das Curriculum der Allergologie in 3 Tagen!**
Neben den aktuellen Grundlagen sollten auch detaillierte und spezielle Aspekte des Themas, wenn möglich mit Bezug zur Praxis, vorgetragen werden.
Seminardauer: 90 Minuten, 3 Vorträge à 30 Minuten (20 Minuten Vortrag plus 10 Minuten Diskussion), 2 Vorsitzende.

AllergoActive

Interaktive Seminare sollen besonders die praktischen Aspekte zu speziellen Themen und Fragen der Allergologie betonen. So können praktische oder Fallbeispiele besprochen, Kontroversen bei Diagnostik und Therapie diskutiert oder Handlungsempfehlungen für das Management bestimmter Erkrankungen vorgestellt werden. Praktische Übungen sind hochwillkommen!
Seminardauer: 60 Minuten, 1 bis 2 Referenten, kein Vorsitzender, begrenzte Teilnehmerzahl (50 Personen); **Vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich.**

AllergoArena

Die AllergoArena bietet publikumsnahe Pro-Con-Diskussionen zu „heißen" Themen der Allergologie. Zwei „Kontrahenten" diskutieren möglichst pointiert und akzentuiert zu einem gemeinsamen Thema. Ein „Schiedsrichter" moderiert die Auseinandersetzung, die Zuhörer dürfen per TED vor und nach der Diskussion abstimmen.
Seminardauer: 30 Minuten, Redezeit Pro und Con jeweils 7 Minuten, Replik Pro und Con jeweils 5 Minuten, öffentliche Diskussion und Abstimmungen 5 Minuten.

AllergoConnect

Das AllergoConnect bietet in Form eines Geschwistersymposiums gemeinsam mit anderen Fachgesellschaften die Möglichkeit, besondere und/oder fachübergreifende Aspekte der Allergologie zu diskutieren.

AllergoCase

Vorgestellt werden interessante und spannende oder kontroverse Kasuistiken aus den verschiedenen Bereichen der Allergologie. Die Vorsitzenden können Kollegen/Teilnehmer um Vorstellung einzelner Fallberichte bitten.
Seminardauer: 45 Minuten, 3-4 Vorträge à 7-10 Minuten plus 5 Minuten Diskussion, 2 Vorsitzende.

AllergoPaper

Vorgestellt werden Daten aus den wichtigsten und/oder originellsten Arbeiten der letzten 2 Jahre (Publikationsdatum 2011 - 2013) eines Themenbereichs. Es sollte maximal eine Arbeit aus der eigenen Arbeitsgruppe darunter sein.
Seminardauer: 30 Minuten (25 Minuten Vortrag plus 5 Minuten Diskussion), kein Vorsitzender.

	Vortragssäle						Vortragssäle		Seminare	
Uhrzeit	Christian-Zais-Saal	Saal Rotunde	Muschelsaal	Fjodor-Dostojewski-Saal		Uhrzeit	Galerie Hygieia	AllergoArena / E-Poster-Lounge	Carl-von-Ibell-Zimmer	Salon-Ferdinand-Hey'l
09.00	**AllergoConnect** (DGAKI–Sektion Pädiatrie & EAACI–Sektion Pediatrics) Is there a cure for food allergy? Update 2014 for therapy and prevention	**AllergoCompact** Spezifische Immuntherapie bei Kindern	**AllergoScience** Aktuelles aus der Experimentellen Dermato-Allergologie	**AllergoConnect** (DGAKI & DGfI) Microbiome and allergy – more questions than answers?		09.00		**E-Poster Session** Sonstiges 1	**AllergoActive** Diätetik in der Allergologie: Lebensmittelkennzeichnung – aktuell und interaktiv	
09.15						09.15				
09.30						09.30				
09.45						09.45				
10.00						10.00				**AllergoActive** Nahrungsmittelprovokationen – Standards in Theorie und Praxis– Wer? Was? Wie? Wann? Warum?
10.15						10.15				
10.30	PAUSE 10.30 – 11.00 UHR					10.30		AllergoArena: Vitamin D hilft gegen Asthma		
10.45						10.45				
11.00	**FEIERLICHE ERÖFFNUNG**					11.00				
11.15						11.15				
11.30						11.30				
11.45						11.45				
12.00						12.00				
12.15						12.15				
12.30	PAUSE 12.30 – 13.30 UHR					12.30				**AllergoActive** Arzneimittelallergie
12.45						12.45		**AllergoArena** Stichprovokationen mit lebenden Insekten im Kindesalter		
13.00						13.00				
13.15						13.15				
13.30	**Plenum** Nahrungsmittelallergie im Fokus					13.30	**Plenum** Dermatologische Allergien			
13.45						13.45				
14.00						14.00				
14.15						14.15				
14.30						14.30				
14.45						14.45				
15.00		**Industriesymposium** *Novartis Pharma GmbH* Allergen Immuntherapie (AIT) im Spannungsfeld zwischen Evidenz und Wirtschaftlichkeit	**AllergoScience** Aktuelles aus der experimentellen HNO/ Rhinologie	**Industriesymposium** *HAL Allergie GmbH* Meet the Experts		15.00		**E-Poster Session** DGAKI Junior Members	**AllergoActive** Schimmelpilze – Wie bedeutsam sind sie als Allergene?	
15.15						15.15				
15.30						15.30				
15.45						15.45				
16.00						16.00				
16.15						16.15				**AllergoActive** Notfalltherapie allergischer Erkrankungen
16.30	PAUSE 16.30 – 17.00 UHR					16.30		**AllergoArena:** SIT bei Atopischer Dermatitis		
16.45						16.45				
17.00	**Industriesymposium** *Bencard Allergie GmbH* 80 Jahre Bencard® Allergie – bewährte Therapie und neue Ansätze	**AllergoConnect** (GPA & GPP) Schweres Asthma im Kindesalter	**AllergoCompact** Urtikaria: Mit dem Wissen wächst der Zweifel	**AllergoPaper** Allergologische Diagnostik		17.00	**Late Breaking Trials** *ALK-Abelló Arzneimittel GmbH* *Bausch+Lomb*	**E-Poster Session** Hyposensibilisierung / Immuntherapie 1		
17.15						17.15				
17.30				**AllergoPaper** HNO		17.30			**AllergoActive** Mastozytose und Differentialdiagnose	
17.45						17.45				
18.00				**AllergoPaper** Nahrungsmittelallergie		18.00				
18.15						18.15				
19.00	AB 19.00: GET-TOGETHER IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND ALLERGIE-PARTY					19.00				

Donnerstag, 2.10.2014

9.00 – 10.30 Uhr
Christian-Zais-Saal

AllergoConnect
(DGAKI-Sektion Pädiatrie & EAACI-Sektion Pediatrics)
Is there a cure for food allergy? Update 2014 for therapy and prevention
Vorsitz: Susanne Lau (Berlin), Bodo Niggemann (Berlin)
1. Does early peanut exposure prevent food allergy?
   Kirsten Beyer (Berlin)
2. Neues von der oralen Immuntherapie
   Katharina Blümchen (Berlin)
3. Wann ist eine orale Provokation positiv?
   Bodo Niggemann (Berlin)

09.00 – 10.30 Uhr
Saal Rotunde

AllergoCompact
Spezifische Immuntherapie bei Kindern
Vorsitz: Stefan Vieths (Langen), Ulrich Wahn (Berlin)
1. Adjuvanzien in der SIT – Good or bad guys?
   Albrecht Bufe (Bochum)
2. Neue Daten zur sublingualen Immuntherapie beim kindlichen Asthma?
   Matthias Kopp (Lübeck)
3. Compliance und Nebenwirkungen – Grenzen der Immuntherapie bei Kindern
   Frank Friedrichs (Aachen)

09.00 – 10.30 Uhr
Muschelsaal

AllergoScience
Aktuelles aus der Experimentellen Dermato-Allergologie
Vorsitz: Ulrike Raap (Hannover), Jens Malte Baron (Aachen)
1. Vorstellung der AG Experimentelle Allergologie der ADF und der Sektion Dermatologie der DGAKI
   Jens Malte Baron (Aachen), Bettina Wedi (Hannover)
2. IL-31 the novel cytokine in skin inflammation
   Jens-Malte Baron (Aachen)
3. Novel markers for disease severity in mastocytosis
   Karin Hartmann (Köln)
4. Alpha-melanocyte stimulating hormone – regulatory functions in allergy
   Markus Böhm (Münster)

09.00 – 10.30 Uhr
Fjodor-Dostojewski-Saal

AllergoConnect
(DGAKI & DGfI)
Microbiome and allergy - more questions than answers?
Vorsitz: Claudia Traidl-Hoffmann (München), Hans-Martin Jäck (Erlangen)
1. Role of birth mode and birth order on allergy risk through modulation of the microbiota composition
   Eckard Hamelmann (Bielefeld)
2. Which pathogens are good for allergy?
   David Vöhringer (Erlangen)
3. Hyper IgE and microbial infection – were is the link?
   Ellen Renner (München)
4. Microbial exposure and onset of allergic diseases – potential prevention strategies?
   Harald Renz (Marburg)

09.00 – 10.30 Uhr
E-Poster-Lounge, Friedrich-von-Thiersch-Saal

E-Poster Session
Sonstiges 1
Vorsitz: Melanie Albrecht (Hannover), Boris Haxel (Haldensleben)

P83
Mehrjährige Erfahrungen mit der Gabe von Omalizumab
Stefanie Claus[1], R. Treudler[2], J. Simon[2]
[1] Universitätsklinikum Leipzig, Klinik f. Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Leipzig, [2] Universitätsklinikum Leipzig, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Leipzig

P84
Chronische Urtikaria – Ein Behandlungspfad für die Diagnosestellung und Therapie in der Praxis
Christian Termeer, M. Maurer[1], P. Staubach[2], R. von Kiedrowski, H. Kurzen, R. Ostendorf, K. Strömer
[1] Allergie-Centrum der Charité, Berlin, [2] Universitäts-Hautklinik, Mainz

Donnerstag, 2.10.2014

P85

Messung des Schweregrades der chronischen spontanen/idiopathischen Urtikaria (CSU/CIU) aus Sicht des Patienten in Form kategorischer Gesundheitszustände: effizient und informativ?

Torsten Zuberbier[1], D. Stull[2], D. McBride[2], P. Georgiou[3], C. Grattan[4], M. Balp[5]
[1] Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Berlin, [2] RTI Health Solutions, Manchester, UK, [3] Novartis Pharmaceuticals Ltd, Horsham, UK, [4] Dermatology Department, Norfolk and Norwich University Hospital, Norwich, UK, [5] Novartis Pharma AG, Basel, Switzerland

P86

Wirksamkeit von Omalizumab 300 mg bei Patienten mit chronischer spontaner Urtikaria und unterschiedlicher Hintergrundtherapie: Post-hoc-Analyse der Studien ASTERIA I, ASTERIA II und GLACIA

Marcus Maurer[1], J. Bernstein[2], S. Saini[3], H. Hsieh[3], H. Chen[4], J. Canvin[4], T. Casale[5], A. Kaplan[6], K. Rosén[4]
[1] Universitätsmedizin Berlin–Charité, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Berlin, [2] University of Cincinnati, Cincinnati, OH, USA, [3] Johns Hopkins Asthma and Allergy Center, Baltimore, Maryland, USA, [4] Genentech Inc., South San Francisco, CA, [5] Novartis Pharmaceuticals UK Ltd, Horsham, West Sussex, UK, [6] Creighton University Medical Center, Omaha, NE, USA

P87

Die erste internationale Studie zur Beurteilung der wirtschaftlichen und menschlichen Belastungen durch die refraktäre chronische spontane Urtikaria: ASSURE-CSU

Marcus Maurer[1], K. Weller[1], A. Nakonechna[2], M. Abouzakouk[2], K. Hollis[3], D. McBride[3], P. Georgiou[4], M. Balp[5], C. Grattan[6]
[1] Universitätsmedizin Berlin-Charité, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Berlin, [2] Department of Immunology, Hull Royal Infirmary, Hull and East Yorkshire NHS Hospital Trust, UK, [3] RTI Health Solutions, Manchester, UK, [4] Novartis Pharmaceuticals UK Limited, Horsham, West Sussex, UK, [5] Novartis Pharma AG, Basel, Switzerland, [6] Dermatology Department, Norfolk and Norwich University Hospital, Norwich, UK

P88

Omalizumab normalisiert die Anzahl hochaffiner IgE-Rezeptor-positiver Hautzellen bei Patienten mit chronischer spontaner Urtikaria: eine randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Studie

Martin Metz[1], P. Staubach-Renz[2], A. Bauer[3], R. Brehler[4], J. Gericke[5], M. Kangas[6], J. Ashton–Chess[6], P. Jarvis[6], W. Pan[7], P. Georgiou[8], J. Canvin[8], V. Erpenbeck[6], M. Maurer[1]
[1] Universitätsmedizin Berlin-Charité, Klinik f. Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Berlin, [2] Universitätsklinikum Mainz, Hautklinik und Poliklinik, Mainz, [3] Universitätsklinikum Dresden, Abteilung Dermatologie, Dresden, [4] Universitätsklinikum Münster, Hautklinik, Münster, [5] Universitätsmedizin Berlin–Charité, Klinik für Dermatologie, Berlin, [6] Novartis Pharma AG, Basel, Switzerland, [7] Novartis Pharmaceuticals Corporation, East Hanover, New Jersey, USA, [8] Novartis Pharmaceuticals UK Limited, Horsham, West Sussex, UK

P89

Irradiated autologous serum induced in vitro basophil stimulation in a case of solar urticaria

Benedikt Stöcker[1], N. Seller[1], R. Brehler[1]
[1] Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten, Münster

P90

Bullous delayed pressure urticaria responding to omalizumab

Sabine Müller[1], D. Rafei-Shamsabadi[1], S. Renzel[1], T. Jakob[1]
[1] Allergy Clinic & Allergy Research Group, Department of Dermatology, University Freiburg Medical Center, Freiburg, Baden-Württemberg

P91

Versorgung von Kindern mit chronischer Urtikaria – 3 Jahre Erfahrungen aus einer Spezial-Sprechstunde

Dennis Mäck[1], A. Groffik[1], A. Weber[1], P. Staubach[1]
[1] Hautklinik Universitätsmedizin Mainz, Mainz

Donnerstag, 2.10.2014

P92
Knochenzementkomponenten und Knie-Endoprothetik (KTEP)-Unverträglichkeit: Hohe Gentamicinkontaktallergierate bei 250 beschwerdebehafteten KTEP-Patienten
Benjamin Thomas[1], D. Kulichova[1], R. Varga[1], B. Summer[1], V. Mahler[2], P. Thomas[1]
[1] Ludwig-Maximilians-Universität, München, [2] Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen

P93
Qualitätsanalyse von Schimmelpilz-Hautpricktestlösungen: Sensibilisierungshäufigkeit in Abhängigkeit vom verwendeten Hauttestextrakt im Vergleich zur spezifischen IgE-Bestimmung
Sabine Kespohl[1], S. Maryska[1], J. Bünger[1], O. Hagemeyer[1], T. Jakob[2], M. Joest[3], R. Knecht[4], D. Koschel[5], N. Kotschy-Lang[6], R. Merget[1], N. Mülleneisen[7], U. Rabe[8], S. Röseler[9], D. Stollewerk[10], H. Straube[11]
[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum, [2] Universitäts-Hautklinik, Allergologie & Immundermatologie, Freiburg, Freiburg, [3] Malteser Lungen- und Allergiezentrum Bonn, Bonn, [4] Pädiatrische Praxis, Bretten, Bretten, [5] Zentrum für Pneumologie, Beatmungsmedizin Thorax- und Gefäß-Chirurgie, Fachkrankenhaus Coswig, Coswig, [6] Berufsgenossenschaftliche Klinik für Berufskrankheiten Falkenstein, Falkenstein, [7] Asthma Allergie Zentrum, Leverkusen, Leverkusen, [8] Johanniter-Krankenhaus, Treuenbrietzen, Treuenbrietzen, [9] Dermatologie und Allergologie, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Aachen, [10] Praxis für Lungen- und Bronchialheilkunde, Allergologie, Köln, [11] Pädiatrische Pneumologie/Allergologie, Darmstädter Kinderklinik Prinzessin Margaret, Darmstadt, Darmstadt

P94
Die Langzeit-Rhinoflowmetrie als diagnostisches Mittel bei der Rhinitis vasomotorica
Alexander Darbinjan[1], B. Hauswald[1]
[1] Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden

P95
Die SQ-HDM-SLIT-Tablette induziert signifikante Immunantworten – Ergebnisse einer DBPC-Phase III-Studie (MITRA)
Rolf Dichmann[1], L Klimek[2], PM Grønager[3], B Riis[3], H Wolf[4], E Wüstenberg[5,6]
[1] HNO-Praxis, Witten, [2] Zentrum für Rhinologie und Allergologie, Wiesbaden, Universitäts-HNO-Klinik Mannheim, [3] Research and Development, ALK, Hørsholm, Dänemark, [4] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Klinische Entwicklung, Hamburg, [5] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Medizin, Hamburg; [6] Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik für Otolaryngologie, Dresden

P96
Die SQ-HDM-SLIT-Tablette wird bei allergischer Atemwegserkrankung gut vertragen – Ergebnisse aus 2 DBPC-Phase III-Studien (MERIT und MITRA)
Waltraud Emminger[1], P. Fejerskov[2], R. Brodersen[2], H. Wolf[3], E. Wüstenberg[4,5]
[1]Allergie-Ambulatorium Rennweg, Wien, Österreich, [2] ALK, Hørsholm, Dänemark, [3] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Klinische Entwicklung, Hamburg, [4] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Medizin, Hamburg, [5] Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik für Otolaryngologie, Dresden

09.00 – 10.00 Uhr
Carl-von-Ibell-Zimmer
AllergoActive
Diätetik in der Allergologie: Lebensmittelkennzeichnung – aktuell und interaktiv
1. Aus dem Beratungsalltag mit den Neuerungen der Lebensmittelinformationsverordnung
   Christiane Schäfer (Hamburg)
2. Umgang mit Spurenkennzeichnung
   Sabine Schnadt (Mönchengladbach)

10.00 – 11.00 Uhr
Salon-Ferdinand-Hey´l
AllergoActive
Nahrungsmittelprovokationen - Standards in Theorie und Praxis – Wer? Was? Wie? Wann? Warum?
Christiane Binder (Berlin)

Donnerstag, 2.10.2014

10.30 – 11.00 Uhr
Salon-Kaiser-Wilhelm

AllergoArena
Vitamin D hilft gegen Asthma – Pro und Con
Moderator: Martin Mempel (Göttingen)
Pro: Stefan Zielen (Frankfurt a. M.)
Con: Susanne Lau (Berlin)

11.00 – 12.30 Uhr
Christian-Zais-Saal

Feierliche Eröffnung
Den detaillierten Ablauf finden Sie auf Seite 98 dieses Hauptprogramms.

12.45 – 13.15 Uhr
Salon-Kaiser-Wilhelm

AllergoArena
Stichprovokationen mit lebenden Insekten im Kindesalter
Moderator: Ernst Rietschel (Köln)
Pro: *Radvan Urbanek (Freiburg)*
Con: *Bodo Niggemann (Berlin)*

12.30 – 13.30 Uhr
Salon-Ferdinand-Hey´l

AllergoActive
Arzneimittelallergie
Knut Brockow (München)

13.00 – 15.00 Uhr
Christian-Zais-Saal

Plenum
Nahrungsmittelallergie im Fokus
Vorsitz: Eckard Hamelmann (Bielefeld), Tilo Biedermann (München)
1. Alltag und Lebensqualität von Familien mit nahrungsmittelallergischen Kindern
   Lars Lange (Bonn)
2. Wie häufig ist Nahrungsmittelallergie wirklich?
   Kirsten Beyer (Berlin)
3. Verdacht auf Nahrungsmittelallergie – praktisches Vorgehen inkl. Anaphylaxie
   Markus Rose (Offenbach)

13.30 – 15.00 Uhr
Galerie Hygieia

Plenum
Dermatologische Allergien
Vorsitz: Johannes Ring (München), Alexander Kapp (Hannover)
1. Urtikaria: Diagnostik und Therapie
   Marcus Maurer (Berlin)
2. Atopisches Exzem: Management in der Praxis
   Joachim Saloga (Mainz)
3. Kontaktekzem – Aktuelles für die Praxis
   Detlef Becker (Mainz)

15.00 – 16.30 Uhr
Saal Rotunde

Industriesymposium Novartis Pharma GmbH
Allergen-Immuntherapie (AIT) im Spannungsfeld zwischen Evidenz und Wirtschaftlichkeit
Referenten: Randolf Brehler (Münster), Oliver Pfaar (Wiesbaden)

15.00 – 16.30 Uhr
Muschelsaal

AllergoScience
Aktuelles aus der experimentellen HNO/Rhinologie
Vorsitz: Stefan Dazert (Bochum), Wolf Mann (Mainz)
1. Poliposis nasi – klinische und immunologische Diversität
   Claus Bachert (Gent)
2. Welche Rolle spielen Stammzellen bei der Polyposis nasi
   Michael Könnecke (Lübeck)
3. Proteom der Nasenschleimhaut bei allergischer Rhinitis
   Doris Lang-Loidolt (Graz)

15.00 – 16.30
Fjodor-Dostojewski-Saal

Industriesymposium
HAL Allergie Interaktiv Workshop „Meet the Experts“
Moderatoren: Martin Wagenmann (Düsseldorf), Jörg Kleine-Tebbe (Berlin)

15.00 – 16.30 Uhr
E-Poster-Lounge, Friedrich-von-Thiersch-Saal

E-Poster Session
DGAKI Junior Members
Vorsitz: Uta Jappe (Borstel), Simon Blank (München)

Donnerstag, 2.10.2014

P03

IL-17A moduliert das pulmonale Entzündungspotential muriner dendritischer Zellen

Melanie Albrecht[1], M. Holme[1], A. Dittrich[1]
[1] Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

P04

Pollen-derived adenosine acts as cofactor in a murine model of intranasal ragweed sensitization

Maria Kamml[1], F. Alessandrini[2], S. Gilles[1], U. Frank[3], S. Oeder[4], M. Hauser[5], F. Ferreira[5], E. Dieter3, P. Schmitt-Kopplin[6], C. Ohnmacht[4], H. Behrendt[7], C. Schmidt-Weber[4], C. Traidl-Hoffmann[8], J. Gutermuth[9]
1 Institute of Environmental Medicine, UNIKA-T, Technische Universität München; Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education , München
[2] ZAUM – Center of Allergy and Environment, Technische Universität & Helmholtz Zentrum München; Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education , München, [3] Institute of Biochemical Plant Pathology/Helmholtz Zentrum München, München, [4] ZAUM – Center of Allergy and Environment, Technische Universität & Helmholtz Zentrum München, München, [5] Christian Doppler Laboratory for Allergy Diagnosis and Therapy, Department of Molecular Biology University of Salzburg , Salzburg, Österreich, [6] Research Unit Analytical BioGeoChemistry, Helmholtz Zentrum München; Analytical Food Chemistry, Technische Universität München , München
[7] ZAUM – Center of Allergy and Environment, Technische Universität & Helmholtz Zentrum München; Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, München, [8] Institute of Environmental Medicine, UNIKA-T, Technische Universität München; Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, München
[9] Department of Dermatology, Universitair Ziekenhuis Brussel, Vrije Universiteit Brussel, Brüssel, Belgien

P19

Nahrungsmittelinduziertes Enterokolitis-Syndrom (FPIES) – Fallvorstellung und Literatur-Review

Carolin Winkel[1], A. Nordwig[1], G. Heubner[1]
[1] Städtisches Klinikum Dresden-Neustadt, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Dresden

P28

Verkauf loser Ware an Nahrungsmittelallergiker

Valérie Trendelenburg[1], N. Enzian[1], J. Bellach[1], S. Schnadt[2], B. Niggemann[1], K. Beyer[1]
[1] Klinik für Pädiatrie m.S. Pneumologie und Immunologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin, [2] Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB), Mönchengladbach

P29

Wertigkeit von Omega-5 Gliadin bei Verdacht auf Weizen-induzierter Anaphylaxie

Sabine Dölle[1], J. Grünhagen[1], S. Sjolander[2], M. Worm[1]
[1] Charité-Universitätsmedizin Berlin, Allergie-Centrum-Charité, Berlin, [2] Thermo Fisher Scientific, Uppsala, Schweden

P32

Recombinant allergens rarely allow identification of Hymenoptera venom allergic patients with negative specific IgE to whole venom preparations

David Rafei-Shamsabadi[1], S. Müller[1], W. Pfützner[2], E. Spillner[3], F. Ruëff[4], T. Jakob[1]
[1] Allergy Research Group, Department of Dermatology, University Medical Center, Freiburg, [2] Department of Dermatology and Allergology, University Medical Center, Marburg, [3] Immunological Engineering, Department of Engineering, Aarhus University, Aarhus, Denmark, [4] Allergy Unit, Department of Dermatology and Allergology, Ludwig-Maximilians-Universität, München

P33

Induction of sIgE and sIgG4 to a broad panel of CCD-free bee venom allergens in bee venom allergic patients under venom immunotherapy

Marcel Frick[1], D. Rafei-Shamsabadi[2], F. Bantleon[3], S. Müller[2], S. Blank[4], J. Huss-Marp[5], F. Ruëff[6], A. Helbling[7], E. Spillner[3], T. Jakob[2]
[1] Allergy Research Group, Department of Dermatology, University Medical Center Freiburg, Freiburg, [2] Allergy Research Group, Department of Dermatology, University Medical Center, Freiburg, [3] Department of Engineering, Aarhus University, Aarhus, Denmark, [4] Center of Allergy and Environment (ZAUM), TU and Helmholtz Center, Munich, [5] Thermo Fisher Scientific, Freiburg, [6] Department of Dermatology and Allergology, Ludwig-Maximilians-University, Munich, [7] Division of Allergy, Department of Medicine, Spital Netz Bern Ziegler, Bern, Switzerland

Donnerstag, 2.10.2014

P61
Proliferative responses and shielding of allergens encapsulated into degradable PEG-nanocarriers
Hannah Köhring[1], I. Bellinghausen[2], H. Frey[3], J. Saloga[2]
[1] Department of Dermatology, University Medical Center Mainz; Institute of Organic Chemistry, University of Mainz; Graduate School Materials Science in Mainz, Mainz, [2] Department of Dermatology, University Medical Center Mainz, Mainz, [3] Institute of Organic Chemistry, University of Mainz, Mainz

P69
Allergen-specific immunotherapy with glutaraldehyde-modified birch pollen extract results in differential induction of allergen-specific blocking IgG4
Michèle Myriam Rauber[1], C. Möbs[2], B. Subbarayal[1], W. Pfützner[2], B. Bohle[1]
[1] Division for Allergy Research, Department of Pathophysiology and Allergy Research, Medical University Vienna, Vienna, Austria, [2] Clinical-Experimental Allergology, Department of Dermatology and Allergology, Philipps University Marburg, Marburg

15.00 – 16.00 Uhr
Carl-von-Ibell-Zimmer
AllergoActive
Schimmelpilze – Wie bedeutsam sind sie als Allergene?
1. Expositionen – wo und wie vermeiden?
   Jeroen Buters, Sebastian Öder (München)
2. Diagnostik und Therapie – was ist möglich, was ist sinnvoll?
   Dirk Koschel (Coswig)

16.15 – 17.15 Uhr
Salon-Ferdinand-Hey´l
AllergoActive
Notfalltherapie allergischer Erkrankungen
Jörg Fischer (Tübingen), Dorotheea Cazan (Mannheim)

16.30 – 17.00 Uhr
Salon-Kaiser-Wilhelm
AllergoArena
SIT bei Atopischer Dermatitis
Moderator: Wolfgang Czech (Villingen)
Pro: Thomas Werfel (Hannover)
Con: Ulf Darsow (München)

17.00 – 18.30 Uhr
Christian-Zais-Saal
Industriesymposium
Bencard Allergie GmbH
80 Jahre Bencard® Allergie – bewährte Therapie und neue Ansätze
1. Probiotika bei allergischen Erkrankungen
   Esther Prevo-Keijbets (Amsterdam)
2. Wie interpretiert man klinische Studien?
   Randolf Brehler (Münster)

17.00 – 18.30 Uhr
Saal Rotunde
AllergoConnect
(GPA & GPP)
Schweres Asthma im Kindesalter
Vorsitz: Joachim Kühr (Karlsruhe), Thomas Nüßlein (Koblenz)
1. Asthmaphänotypen und Epigenetik im Kindesalter
   Michael Kabesch (Regensburg)
2. Asthmaphänotypen bei Kindern in der täglichen Praxis
   Antje Schuster (Düsseldorf)
3. Wie besonders ist Entzündung beim schweren Asthma?
   Eckhard Hamelmann (Bielefeld)
4. Neues zur Therapie der Asthma-Exazerbationen im Kindesalter
   Jürgen Seidenberg (Oldenburg)

17.00 – 18.30 Uhr
Muschelsaal
AllergoCompact
Urtikaria: Mit dem Wissen wächst der Zweifel
Vorsitz: Markus Magerl (Berlin), Thomas Fuchs (Göttingen)
1. Kennen wir die Zielzellen?
   Tilo Biedermann (München)
2. Anti-IgE und sonst nichts?
   Petra Staubach-Renz (Mainz)
3. Was wissen wir nicht?
   Bettina Wedi (Hannover)

Donnerstag, 2.10.2014

17.00 – 18.30 Uhr
Fjodor-Dostojewski-Saal

AllergoPaper
Vorsitz: Thorstes Mewes (Mainz), Wolfgang Pfützner (Marburg)
1. Allergologische Diagnostik
Thilo Jakob (Freiburg)
2. HNO
Adam Chaker (München)
3. Nahrungsmittelallergie
Martin Raithel (Erlangen)

17.00 – 18.30 Uhr
Galerie Hygieia

Late Breaking Trials
ALK Abelló Arzneimittel GmbH
Bausch + Lomb

17.00 – 18.30 Uhr
E-Poster-Lounge, Friedrich-von-Thiersch-Saal

E-Poster Session
Hyposensibilisierung / Immuntherapie 1

P53
Sicherheit einer verkürzten Aufdosierung mit einem hochdosierten, hypoallergenen Gräserpollen-Präparat
Martin Karjalainen[1], M. Tribanek[1], V. Homolla[1], A. Narkus[1], D. Häfner[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P54
Verträglichkeit einer verkürzten Aufdosierung mit einem hochdosierten, hypoallergenen Gräserpollen-Präparat
Peter Teichmann[1], V. Homolla[1], V. Goedicke[1], M. Karjalainen[1], A. Narkus[1], D. Häfner[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P55
Bessere Lebensqualität mit hypoallergenen Hochdosis-Pollen-SCIT-Präparaten in der täglichen Praxis
Anne-Marie Egert-Schmidt[1], T. Henrichs[2], T. Fielenbach[2], S. Thum-Oltmer[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek
[2] syneed medidata GmbH, Konstanz

P56
Die Verlängerung des Erhaltungsintervalls während der SCIT mit hypoallergenen Hochdosis-Pollenpräparaten ist wirksam und sicher
Kristina Duwensee[1], T. Henrichs[2], T. Fielenbach[2], S. Thum-Oltmer[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek, [2] syneed medidata GmbH, Konstanz

P57
Überwachung der Patientensicherheit in einer Dosisfindungsstudie mit einem hochdosierten hypoallergenen Wiesenlieschgras-Präparat (Phleum pratense)
Martin Karjalainen[1], S. Hansen[1], C. Praechter[1], M. Tribanek[1], A. Narkus[1], D. Häfner[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P58
Responderanalyse der Intrakutantest (ICT) – Reaktivität in einer Dosierungsfindungsstudie mit einem hochdosierten hypoallergenen Wiesenlieschgras (Phleum pratense)-Präparat
Michael Rudert[1], S. Hansen[1], D. Häfner[1], P. Lübcke[1], A. Narkus1
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P59
Dosisabhängigkeit der Wirkung eines hochdosierten hypoallergenen Wiesenlieschgras (Phleum pratense)-Präparates
Michael Rudert[1], S. Hansen[1], M. Tribanek[1], C. Praechter[1], A. Narkus[1], D. Häfner[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P60
Sublinguale Tabletten-Immuntherapie: ist die ganzjährige Einnahme effektiver als die prä-co-saisonale?
Klaus Lobermeyer[1], J. Volk[1], I. Radüge[1]
[1] ALK-Abello Arzneimittel GmbH, Hamburg

Donnerstag, 2.10.2014

P61
Proliferative responses and shielding of allergens encapsulated into degradable PEG-nanocarriers
Hannah Köhring[1], I. Bellinghausen[2], H. Frey[3], J. Saloga[2]
[1] Department of Dermatology, University Medical Center Mainz; Institute of Organic Chemistry, University of Mainz; Graduate School Materials Science in Mainz, Mainz, [2] Department of Dermatology, University Medical Center Mainz, Mainz, [3] Institute of Organic Chemistry, University of Mainz, Mainz

P62
Versorgungsbedarf für Allergie-Immuntherapie-Patienten in Deutschland: Aggregierte Ergebnisse dreier Befragungen im Versorgungsalltag
Christian Jacob[1], C. Prosser[1], K. Lobermeyer[2], J. Volk[2], S. Braun[1]
[1] Herescon GmbH, Hannover, [2] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg

P63
Gründe für die Entscheidung zu einer Allergie-Immuntherapie bei Patienten mit allergischer Rhinitis
Christine Prosser[1], C. Jacob[1], K. Lobermeyer[2], J. Volk[2], S. Braun[1]
[1] Herescon GmbH, Hannover
[2] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg

P64
Kein Anstieg von Aluminium in Blutserum und Urin bei Patienten mit allergischer Rhinokonjunktivitis während einer 1-jährigen Behandlung mit einem immunologisch-verstärkten Präparat zur subkutanen spezifischen Immuntherapie
Hendrik Wolf[1], O. Pfaar[2], D. Hernández Fernández de Rojas[3], W. Aberer[4], J. Kleine-Tebbe[5], M. Walmar[6], P. Nedergaard[6], E. Wüstenberg[7], E. Wüstenberg[8]
[1] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Klinische Entwicklung, Hamburg, [2] Zentrum für Rhinologie und Allergologie Wiesbaden, Universitäts-HNO-Klinik Mannheim, Wiesbaden, [3] IIS Hospital de La Fe, Department of Allergy, Valencia, Spanien, [4] Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, Graz, Österreich [5] Allergie- und Asthma-Zentrum Westend, Berlin, [6] ALK, Research and Development, Hørsholm, Dänemark, [7] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Medizin, Hamburg, [8] Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik für Otolaryngologie, Dresden

P65
Leistungsportfolios und Budget-Impact in der allergologischen Therapie aus Sicht des niedergelassenen Arztes
Andreas Horn[1], J. Volk[2], G. Hofer[2]
[1] HNO Praxis am Neckar Dres. Zeuner, Horn & Vasvari, Heidelberg
[2] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg

P66
Kosten einer kausalen Behandlung der allergischen Rhinitis (AR) und der leitlinienorientierten medikamentösen Therapie des mittelgradigen bzw. schweren Asthma bronchiale (AA)
Peter Eberle[1], T. Strüve[2], J. Volk[2], G. Hofer[2]
[1] Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Pneumologie/Allergologie, Kassel, [2] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg

P67
Können allergologische Diagnostik und Therapie wirtschaftlich durchgeführt werden?
Elke Decot[1], I. Thiessen[2], J. Volk[2], G. Hofer[2]
[1] Fachärztin für HNO-Heilkunde, Dreieich, [2] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg

17.30 – 18.30 Uhr
Carl-von-Ibell-Zimmer

AllergoActive
Mastozytose und Differentialdiagnose
Karin Hartmann (Köln)
Frank Siebenhaar (Berlin)

Donnerstag, 2.10.2014

Freitag, 3.10.2014

Vortragssäle						Vortragssäle			Seminare	
Uhrzeit	Christian-Zais-Saal	Saal Rotunde	Muschelsaal	Fjodor-Dostojewski-Saal		Uhrzeit	Galerie Hygieia	AllergoArena / E-Poster-Lounge	Carl-von-Ibell-Zimmer	Salon-Ferdinand-Hey'l
08.15				**AllergoCase** Seltene Nahrungsmittelallergien		08.15			**AllergoActive** Nasale Provokations-testung inkl. Rhinomanometrie	
08.30						08.30				
08.45						08.45				
09.00	**AllergoConnect** (DGAKI–Sektion Dermatologie & DDG–AG Allergologie) Allergologische Leitlinien: Update 2014	**AllergoCompact** Der nichtallergische (intrinsische) Asthmapatient	**AllergoCompact** Expositionen und Allergien – Was gibt es Neues und wie wird es quantifiziert?	**AllergoScience** Allergologische Diagnostik für Fortgeschrittene		09.00		**E-Poster Session** Hyposensibilisierung/ Immuntherapie 2, Allergie und Umwelt und Prävention		
09.15						09.15				
09.30						09.30				**AllergoActive** AGATE: Anaphylaxie-Schulung Train-the-Trainer
09.45						09.45				
10.00						10.00				
10.15						10.15				
10.30	PAUSE 10.30 – 11.00 UHR					10.30		AllergoArena: Präbiotika in der Allergieprävention		
10.45						10.45				
11.00	**Plenum** Obere Atemwege					11.00	**Plenum** Pneumologische Allergien			
11.15						11.15				
11:30						11:30				
11.45						11.45				
12.00						12.00				
12.15						12.15				
12.30	**Lunchsymposium** *MEDA Pharma GmbH & Co. KG* Management des allergischen Patienten in der Praxis	PAUSE 12.30 – 13.30 UHR	**Lunchsymposium** *ALK-Abelló Arzneimittel GmbH* Hausstaubmilbenallergie – Mit neuer Evidenz zu einer besseren Patientenversorgung!			12.30				
12.45						12.45		**AllergoArena:** Allergie-diagnostik bei Urtikaria		
13.00						13.00				
13.15						13.15			**AllergoActive** Schwieriges Asthma bei Kindern	
13.30		**AllergoCompact** Update: Schimmelpilze und Atmung		**AllergoConnect** (GPA & DGKJ) Symptomatik allergischer Erkrankungen im zeitlichen Wandel vom Säuglings- zum Jugendalter		13.30		**E-Poster Session** Atopische Dermatitis und Kontaktekzem, Allergische Berufserkrankungen und Anaphylaxie		
13.45						13.45				
14.00	**Industriesymposium** *Bencard Allergie GmbH & Phadia GmbH* Eine gute Therapie braucht eine gute Diagnose!					14.00	**Industriesymposium** *Allergopharma GmbH & Co. KG* SCIT: zwischen Guidelines, Evidenz und Realität			
14.15						14.15				
14.30						14.30				**AllergoActive** Wie gehe ich mit einem Medikamenten-Regress richtig um?
14.45						14.45				
15.00	**AllergoConnect** (AeDA & EAACI) Allergology in Europe 2014: Where are we and which way are we going?	**Industriesymposium** *Novartis Pharma GmbH* Therapie der chronischen Urtikaria 2014	**AllergoScience** Experimentelle Imuntherapie	**AllergoPaper** Pädiatrisches Asthma		15.00		**E-Poster Session** Allergische Rhinitis, Asthma bronchiale, Arzneimittelallergie, Poliposis nasi und chronische Sinusitis		
15.15						15.15				
15.30				**AllergoPaper** Erwachsenenasthma		15.30			**AllergoActive** Immuntherapie bei Kindern	
15.45						15.45				
16.00				**AllergoPaper** Dermatologie		16.00				
16.15						16.15				
16.30	PAUSE 16.30 – 17.00 UHR					16.30		**AllergoArena:** Lebenslange SCIT bei Insektengiftallergie		**AllergoActive** Molekulare Allergiediagnostik: Warum, wann, wie?
16.45						16.45				
17.00		**Aktionsforum Allergologie**	**Industriesymposium** *Shire Deutschland GmbH* Akute Angioödeme: Eine Herausforderung für Allergologen – Der Auslöser bestimmt die Therapie			17.00	**AllergoCompact** Differenzialdiagnose, Nahrungsmittel-unverträglichkeit, und -intoleranz			
17.15						17.15				
17.30						17.30			**AllergoActive** Komplementärmedizin in der Allergologie	
17.45						17.45				
18.00						18.00				
18.15						18.15				
19.30	**AB 19.30:** GESELLSCHAFTSABEND MUSEUM WIESBADEN					19.30				

Freitag, 3.10.2014

08.15 – 09.00 Uhr
Fjodor-Dostojewski-Saal

AllergoCase
Seltene Nahrungsmittelallerge
Jennifer Vagts (Buxtehude), Markus Knuf (Wiesbaden)

08.15 – 09.15 Uhr
Carl-von-Ibell-Zimmer

AllergoActive
Nasale Provokationstestung inkl. Rhinomanometrie
Annette Sperl (Wiesbaden), Wolfgang Schlenter (Frankfurt a.M.)

09.00 – 10.30 Uhr
Christian-Zais-Saal

AllergoConnect
Allergologische Leitlinien: Update 2014 (DGAKI-Sektion Derma & DDG-AG Allergologie)
Vorsitz: Heidrun Behrendt (München), Christoph Matthias (Mainz)
1. Urtikaria-Leitlinie
   Torsten Zuberbier (Berlin)
2. SIT-Leitlinie
   Oliver Pfaar (Wiesbaden)
3. Anaphylaxie-Leitlinie
   Johannes Ring (München)
4. Kontaktekzem-Leitlinie
   Jochen Brasch (Kiel)

09.00 – 10.30 Uhr
Saal Rotunde

AllergoCompact
Der nichtallergische (intrinsische) Asthmapatient
Vorsitz: Dennis Nowak (München), Johann-Christian Virchow (Rostock)
1. Wie groß ist das Problem? Was ist bei der Diagnostik zu beachten?
   Christian Taube (Leiden)
2. Aktuelle Standardtherapie des intrinsischen Asthma
   Peter Kardos (Frankfurt a.M.)
3. Neue Therapie-Optionen für das intrinsische Asthma
   Marek Lommatzsch (Rostock)

09.00 – 10.30 Uhr
Muschelsaal

AllergoCompact
Expositionen und Allergien – Was gibt es Neues und wie wird es quantifiziert?
Vorsitz: Norbert Krug (Hannover), Carsten Schmidt-Weber (München)
1. Allergene und Co. in der Außenluft?
   Jeroen Buters, Sebastian Öder (München)
2. Haustiere und Co. – Welche tierischen Allergenquellen sind relevant im Innenraum?
   Christiane Hilger (Luxemburg)
3. Allergisch im und durch den Beruf – Berufliche Allergenquellen
   Monika Raulf (Bochum)

09.00 – 10.30 Uhr
Fjodor-Dostojewski-Saal

AllergoScience
Allergologische Diagnostik für Fortgeschrittene
Vorsitz: Regina Fölster-Holst (Kiel), Johannes Huss-Marp (Wiesbaden)
1. Schluss mit den „IgE-Klassen“: Komplexe Interaktionen aus IgE, Rezeptoren und ihren Signalen erfordern Qualität und Quantität in der Allergiediagnostik
   Jörg Kleine-Tebbe (Berlin)
2. Nahrungsmittelallergie durch Zeckenstiche – ein neues Gesundheitsrisiko?
   Jörg Fischer (Tübingen)
3. Novel diagnostic approaches for Specific Immunotherapy prescription
   Paolo Maria Matricardi (Berlin)

09.00 – 10.30 Uhr
E-Poster-Lounge, Friedrich-von-Thiersch-Saal

E-Poster Session
Hyposensibilisierung / Immuntherapie 2, Allergie, Umwelt und Prävention

Freitag, 3.10.2014

P68
3-Jahresdaten zur subkutanen Immuntherapie (SCIT) bei Kindern und Jugendlichen mit einem Allergoid-Depot-Pollenpräparat
Sulaiman Kassir[1]
[1] MVZ Luckenwalde, Luckenwalde

P69
Allergen-specific immunotherapy with glutaraldehyde-modified birch pollen extract results in differential induction of allergen-specific blocking IgG4
Michèle Myriam Rauber[1], C. Möbs[2], B. Subbarayal[1], W. Pfützner[2], B. Bohle[1]
[1] Division for Allergy Research, Department of Pathophysiology and Allergy Research, Medical University Vienna, Vienna, Austria, [2] Clinical-Experimental Allergology, Department of Dermatology and Allergology, Philipps University Marburg, Marburg

P70
Die „Evidenz-Evolution" in der Versorgung Gräserpollen-allergischer Kinder und Jugendlicher mit Allergen-Immuntherapie in Deutschland
Jürgen Seidenberg[1], E. Hamelmann[2], H. Schreder[3], E. Wüstenberg[4], M. Paniczek[3], P. Eberle[5], U. Wahn[6]
[1] Klinikum Oldenburg, Medizinischer Campus Universität Oldenburg, Oldenburg, [2] Allergie-Centrum Ruhr-Universität Bochum, Bochum, [3] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort, [4] ALK-Abelló A/S, Hamburg, [5] Praxis für Kinder-Pneumologie, Kassel [6] Universitätsklinikum Charité, Berlin

P71
Effektivität einer 2-jährigen sublingualen Allergenimmuntherapie (SLIT) mit einer 5-Gräser-Tablette in der Routinebehandlung von polyallergischen Patienten mit begleitender SIT oder begleitender symptomatischer Therapie
Ralph Mösges[1], E. Karagiannis[2], M. Hadler[2], K. Shah–Hosseini[1]
[1] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE) der Universität zu Köln, Köln, [2] Stallergenes GmbH, Kamp–Lintfort

P72
Aluminiumgehalt in Therapieallergenpräparaten am Beispiel eines Allergoiddepot-Präparates zur präsaisonalen und ganzjährigen subkutanen Immuntherapie (SCIT)
Andreas Distler[1], U. Aschemann[1], J. Lumovici[1]
[1] HAL Allergie GmbH, Düsseldorf

P73
Auswirkungen der Pollenallergie bei verschiedenen Sportlergruppen auf ihr Training und Wettkampfbeteiligung sowie deren Erfahrungen mit der Allergie-Immuntherapie (AIT)
Marcus de Marees[1], R. Mösges[2], J. Mester[1]
[1] Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik der Deutschen Sporthochschule Köln, Köln, [2] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE) der Universität zu Köln, Köln

P74
Vollständige Symptomkontrolle bei Patienten mit birkenpolleninduzierter allergischer Rhinokonjunktivitis (RK) – Daten einer sublingualen Immuntherapie (SLIT) aus der Routineversorgung
Meike Hadler[1], E. Karagiannis[1], K. Shah-Hosseini[2], R. Mösges[2]
[1] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort, [2] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE) der Universität zu Köln, Köln

P75
Sublinguale Allergenimmuntherapie (SLIT) mit einer 5-Gräser-Tablette bei Patienten mit schweren allergischen Rhinokonjunktivitis-Symptomen – Ergebnisse einer 2-jährigen Observations-Studie
Efstrathios Karagiannis[1], M. Hadler[1], K. Shah-Hossein[2], R. Mösges[2]
[1] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort, [2] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE) der Universität zu Köln, Köln

Freitag, 3.10.2014

P76

Hohe klinische Relevanz einer im Hautpricktest nachgewiesenen Ambrosia-sensibilisierung in Leipzig

Jeannine Wobser[1], N. Schütze[1], J. Simon[1], R. Treudler[1]
[1] Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Leipzig, Leipzig

P77

Signifikante Einflussfaktoren auf die Hausmilbenallergenkonzentration in Wohnräumen

Ingrid Sander[1], A. Lotz[1], L. Hoyden[1], H. Neumann[2], E. Zahradnik[1], C. Fleischer[1], A. Flagge[1], M. Buxtrup[1], T. Brüning[1], M. Raulf[1]
[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Ruhr Universität Bochum (IPA), Bochum, Bochum, [2] Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Düsseldorf

P78

Observational studies on pollen allergenicity in Augsburg and Munich in the years 2009, 2010, 2013 and 2014

Isabelle Beck[1], S. Gilles[2], S. Jochner[3], S. Breitner[4], A. Schneider[4], K. Wolf[4], C. Biernath[5], J. Cyrys[4], C. Klein[5], E. Priesack[5], J. Munch[5], A. Peters[4], A. Menzel[3], C. Traidl-Hoffmann[6]
[1] Institute of environmental medicine, UNIKA-T, Technische Universität München; CK Care, Christine Kühne Center for Allergy Research and Education, Munich, [2] Institute of environmental medicine, UNIKA-T, Technische Universität München; CK Care Christine Kühne Center for Allergy Research and Education, Munich, [3] Department of Ecology and Ecosystem Management, Ecoclimatology, Technische Universität München, Freising, [4] Helmholtz Zentrum München, German Research Center for Environmental Health, Institute of Epidemiology II, Neuherberg, [5] Helmholtz Zentrum München, Institute of Soil Ecology, Neuherberg, [6] Institute of environmental medicine, UNIKA-T, Technische Universität München; CK Care Christine Kühne Center for Allergy Research and Education; Department of Dermatology, Technische Universität München, Augsburg

P79

Microbial colonization of pollen and their contribution to allergy

Andrea Bauer[1], U. Frank[2], S. Gilles[3], D. Ernst[4], C. Traidl-Hoffmann[3], M. Schmid[5], A. Hartmann[5]
[1] Helmholtz Forschungszentrum München (AMP), Neuherberg, München, [2] Helmholtz Forschungszentrum München (BIOP), Neuherberg, München, [3] Center for Allergy and Environment (ZAUM), München, Germay, [4] Helmholtz Forschungzentrum München (BIOP), Neuherberg, München, [5] Helmholtz Forschungzentrum München (AMP), Neuherberg, München

P80

Beifuß-Ambrosie (Ambrosia artemisiifolia): Wie reagiert Ambrosia Pollen auf unterschiedliche Luftverschmutzung? Ein systembiologischer Ansatz

Ulrike Frank[1], F. Zhao[2], A. El Kelish[2], W. Heller[2], P. Braun[3], J. Durner[4], J. Winkler[4], M. Engel[4], M. Pfeifer[4], C. von Törne[4], S. Hauck[4], S. Öder[5], C. Traidl-Hoffmann[6], D. Ernst[7]
[1] Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt; CK-CARE, Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, Neuherberg, [2] Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt, Neuherberg, [3] Hochschule für angewandte Wissenschaften München, München, [4] Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt, Neuherberg, [5] ZAUM – Zentrum für Allergie & Umwelt München, Technische Universität und Helmholtz Zentrum München; CK-CARE, Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, München, [6] Institut für Umweltmedizin, UNIKA-T, Technische Universität München; CK-CARE, Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, München, [7] Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt; CK-CARE, Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, Neuherberg

P81

The Adsorption of Adjuvant MPL® in MATA complexes in Candidate Therapeutic Formulations for Use in Immunotherapy.

Andrew Bell[1], N. Thomas[1], M. Skinner[1]
[1] Allergy Therapeutics plc, Worthing, United Kingdom

Freitag, 3.10.2014

P82
Identification and Characterisation of Clinically Relevant Allergens – Current Status
Matthew Heath[1], N. Swan[1], J. Hutchings[1], J. Mwange[1], J. Collis[1], M. Skinner[1]
[1] Allergy Therapeutics plc, Worthing, United Kingdom

09.30 – 10.30 Uhr
Salon-Ferdinand-Hey'l
AllergoActive
AGATE: Anaphylaxie-Schulung Train-the-Trainer
Knut Brockow (München), Uwe Gieler (Giessen)

10.30 – 11.00 Uhr
Salon-Kaiser-Wilhelm
AllergoArena
Präbiotika in der Allergieprävention
Moderator: Christian Vogelberg (Dresden)
Pro: N.N.
Contra: Matthias Kopp (Lübeck)

11.00 – 12.30 Uhr
Christian-Zais-Saal
Plenum
Obere Atemwege
Vorsitz: N.N., Ludger Klimek (Wiesbaden)
1. Lokale allergische Rhinitis: ein neues Krankheitsbild?
   Ludger Klimek (Wiesbaden)
2. Die chronische Sinusitis: Zytokine, IgE, Mikroben: Was ist wichtig für die Praxis?
   Martin Wagenmann (Düsseldorf)
3. Otitis
   Hans-Jürgen Hoffmann (Aarhus)

11.00 – 12.30 Uhr
Galerie Hygieia
Plenum
Pneumologische Allergien
Vorsitz: Karl-Christian Bergmann (Berlin), Tobias Welte (Hannover)
1. Pathophysiologische Konzepte
   Harald Renz (Marburg)
2. Biologika
   Roland Buhl (Mainz)
3. Differenzialdiagnose, allergische Lungenerkrankungen jenseits vom Asthma
   Tobias Welte (Hannover)

12.30 Uhr – 14.00 Uhr
Christian-Zais-Saal
Industriesymposium
MEDA Pharma GmbH & Co. KG
Management des allergischen Patienten in der Praxis
Vorsitz: Ludger Klimek (Wiesbaden), Johannes Ring (München)
1. Von der Rhinitis zum Asthma: Versorgungssituation in Deutschland/Allergien heute
   Ludger Klimek (Wiesbaden)
2. Update der neuen Leitlinie zur Neurodermitis
   Thomas Werfel (Hannover)
3. Auslöser des allergischen Schocks erkennen und vorbeugen; Anaphylaxie – neue Leitlinie
   Johannes Ring (München)

12.30 – 14.00
Muschelsaal
Industriesymposium
ALK Abelló Arzneimittel GmbH
Hausstaubmilbenallergie – Mit neuer Evidenz zu einer besseren Patientenversorgung!
1. Facts zur Hausstaubmilbe
   Karl-Christian Bergmann (Berlin)
2. AIT bei Hausstaubmilbenallergie – Evidenz auf einem neuen Niveau
   Johann-Christian Virchow (Rostock), Jörg Kleine-Tebbe (Berlin)
3. Hausstaubmilbenallergie – da hilft sowieso nichts
   Ludger Klimek (Wiesbaden)
4. ALK-Förderpreis Allergologie
   Eike Wüstenberg (Hamburg)

12.45 – 13.15 Uhr
Salon-Kaiser-Wilhelm
AllergoArena
Allergiediagnostik bei Urtikaria
Moderator: Petra Staubach-Renz (Mainz)
Pro: Bettina Wedi (Hannover)
Contra: Marcus Maurer (Berlin)

Freitag, 3.10.2014

13.15 – 14.15 Uhr
Carl-von-Ibell-Zimmer

AllergoActive
Schwieriges Asthma bei Kindern
Monika Gappa (Wesel), Tobias Ankermann (Kiel)

13.30 – 15.00 Uhr
Saal Rotunde

AllergoCompact
Update: Schimmelpilze und Atmung
Vorsitz: Gerhard Wiesmüller (Köln), Uta Rabe (Treuenbrietzen)
1. „Testen Sie mich bitte auf Schimmelpilze!“: Der tägliche Wahnsinn in der Praxis
   Norbert K. Mülleneisen (Leverkusen)
2. Asthma zwischen ABPA und SAFS: Welche Diagnostik und Therapie ist sinnvoll?
   Marcus Joest (Bonn)
3. Exogen-allergische Alveolitis auf Schimmelpilzen: Ein Update für die tägliche Praxis
   Dirk Koschel (Coswig)

13.30 – 15.00 Uhr
Fjodor-Dostojewski-Saal

AllergoConnect
(GPA & DGKJ)
Symptomatik allergischer Erkrankungen im zeitlichen Wandel vom Säuglings- zum Jugendalter
Vorsitz: Armin Grübl (München), Olaf Sommerburg (Heidelberg)
1. Atopische Dermatitis
   Hagen Ott (Hannover)
2. Nahrungsmittelallergie
   Katja Nemat (Dresden)
3. Asthma bronchiale
   Jürgen Seidenberg (Oldenburg)
4. Allergische Rhinitis
   Ernst Rietschel (Köln)

13.30 – 15.00 Uhr
E-Poster-Lounge, Friedrich-von-Thiersch-Saal

E-Poster Session
Atopische Dermatitis und Kontaktekzem, Allergische Berufserkrankungen und Anaphylaxie

P37
Erythem und Schwellung nach Implantation eines Cardioverter-Defibrillators (ICD)
Burkhard Kreft[1], P. Thomas[2], W. Marsch[1], J. Wohlrab[1]
[1] Universitätsklinikum Halle (Saale), Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, München, [2] Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München, Halle (Saale)

P38
Kontaktallergie auf Dentalmaterialien
Rita Varga[1], C. Daun[2], F. Ruëff[2], B. Przybilla[2]
[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, AllergieZENTRUM, Ludwig-Maximilians-Universität München, München, [2] Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, AllergieZENTRUM, Ludwig-Maximilians-Universität, München

P39
Erhöhtes Risiko für allergische Kontaktekzeme durch Bisphenol A-Diglycidylether (BADGE) in Aluminiumtuben für den pharmazeutischen Gebrauch
Kristine Breuer[1], C. Lipperheide[2], U. Lipke[3], T. Zapf[2], H. Dickel[4], R. Treudler[5], S. Molin[6], V. Mahler[7], C. Pföhler[8], H. Löffler[9], H. Schwantes[10], A. Schnuch[1]
[1] Abteilung für Allergologie und Berufsdermatologie, Dermatologikum Hamburg, Hamburg, [2] Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Bonn, [3] Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) , Bonn, [4] Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Ruhr-Universität Bochum, Bochum, [5] Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Universität Leipzig, Leipzig, [6] Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Ludwig-Maximilians-Universität, München [7] Hautklinik, Universität Erlangen, Erlangen, [8] Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Universitätsklinik des Saarlandes, Homburg/Saar, [9] Hautklinik, Klinik am Gesundbrunnen, SLK-Kliniken Heilbronn, Heilbronn, [10] Berufsgenossenschaftliche Klinik für Berufskrankheiten Falkenstein, Falkenstein, [11] Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK), Universität Göttingen, Göttingen

Freitag, 3.10.2014

P40
Typ-IV Sensibilisierungen im Anogenitalbereich
Andrea Bauer[1], P. Spornraft-Ragaller[1], S. Beissert[1], J. Geier[2]
[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, TU Dresden, Dresden, [2] Information Verbund Dermatologischer Kliniken (IVDK), Universität Göttingen

P41
Prävalenz und Atopie-Assoziation der Triclosan-Kontaktallergie
Timo Buhl[1], T. Fuchs[1], J. Geier[2]
[1] Universitätshautklinik, Göttingen, [2] IVDK, Göttingen

P42
Betamethason-17-valerat-induziertes allergisches Kontaktekzem als Komplikation einer Ulcus cruris-Therapie
Irena Angelova-Fischer[1], I. Shimanovich[1], K. Drenck[1], T. Fischer[1], D. Zillikens[1], U. Jappe[2]
[1] Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Universität zu Lübeck, [2] Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Universität zu Lübeck; Forschungsgruppe Klinische und Molekulare Allergologie, Forschungszentrum Borstel

P43
Serum Chemokin-Spiegel von Kindern mit Atopischer Dermatitis im Hinblick auf Ekzemschwere und Sensibilisierungsstatus
Birgit Ahrens[1], J. Bellach[1], G. Schulz[1], K. Beyer[1]
[1] Pädiatrie m. S. Pneumologie/Immunologie, Charité, Universitätsmedizin, Berlin

P45
Berufsbedingte aerogene Kontaktdermatitis auf Benzoylperoxid in Kombination mit Epoxidharz. Eine Duplizität der Fälle!
Evgenia Galli[1], Y. Frambach[1], U. Jappe[1]
[1] Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie/Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

P46
Auswirkungen einer Meeresfrüchteallergie in der gewerblichen Speisenzubereitung
Heinrich Dickel[1], T. Bruckner[2], P. Altmeyer[1], B. Künzlberger[3]
[1] Universitäts-Hautklinik, Bochum, [2] Institut für Medizinische Biometrie und Informatik (IMBI), Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg, [3] Hautarztpraxis Dr. med. Peter Wenzel, Hattingen

P47
Anaphylaxie auf Rabies-Impfstoff aufgrund einer Gelatineallergie
Claudia Pföhler[1], M. Niclou[1], E. Janssen[1], H. Stanisz[1], C. Müller[1], T. Vogt[1]
[1] Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Dermatologie, Homburg/Saar

P48
Bierallergie – Case report
Wolfgang Sieber[1]
[1] Kreisklinik Wörth a.d. Donau, Wörth a.d. Donau

P49
Intraoperative Anaphylaxie auf Atracurium
Ilka Bruhn[1], V. Neumeister[2], A. Bauer[1], S. Beissert[1], P. Spornraft–Ragaller[1]
[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Technische Universität Dresden, Dresden
[2] Universitätsklinikum der TU Dresden, Dresden

P50
Glutenprovokation notwendig zur Diagnose einer Anstrengungs-getriggerten Weizenanaphylaxie (WDEIA)
Knut Brockow[1], D. Kneissl[1], L. Valentini[2], O. Zelger[3], M. Grosber[1], C. Kugler[1], M. Werich[4], U. Darsow[1], H. Matsuo[5], E. Morita[6]
[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie Biederstein, TUM, München [2] Department of Gastroenterology and Hepatology, Section of Nutritional Medicine, Charité – Universitätsmedizin, Berlin, [3] Department for Prevention, Rehabilitation and Sports Medicine, TUM, München, [4] Department of Gastroenterology and Hepatology, Section of Nutritional Medicine, Charité – Universitätsmedizin, Berlin, [5] Department of Pathophysiology and Therapeutics, Graduate School of Biomedical and Health Sciences, Hiroshima University, Hiroshima, Japan, [6] Department of Dermatology, Faculty of Medicine, Shimane University, Izumo, Japan

Freitag, 3.10.2014

P51
Summationsanaphylaxie: alpha-Gal und weitere Triggerfaktoren
Tatjana Fischer[1], E. Tsiampali[1], M. Ollert[1], T. Biedermann[1], U. Darsow[1]
[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Technische Universität München, München

P52
Weizen-abhängige anstrengungsinduzierte Anaphylaxie: Indikation für die Komponenten-aufgelöste Diagnostik
Ozan Haase[1], G. Hübner[1], W. Anemüller[1], U. Jappe[1]
[1] Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Universität zu Lübeck, Lübeck

14.00 – 15.00 Uhr
Christian-Zais-Saal

Industriesymposium
Bencard Allergie GmbH & Phadia GmbH
Eine gute Therapie braucht eine gute Diagnose!
1. Lebensqualität bei Allergien
   Matthias Kramer (München)
2. Molekulare Allergiediagnostik als Hilfsmittel für die SIT-Auswahl
   Peter Schmid-Grendelmeier (Zürich)
3. Adjuvanzien in der SIT
   Johannes Ring (München)

14.00 – 15.30 Uhr
Galerie Hygieia

Industriesymposium
ALLERGOPHARMA GmbH & Co. KG
SCIT: Zwischen Guidelines, Evidenz und Realität
Vorsitz: Jörg Kleine-Tebbe (Berlin)
1. Hypoallergene Pollen-SCIT: modern und zugelassen
   Annemie Narkus (Reinbek)
2. Allergisches Asthma bei Kindern und Jugendlichen: Hilft die SCIT?
   Stefan Zielen (Frankfurt a. M.)
3. Kinder-Studien: zwischen Anforderungen und Wirklichkeit
   Matthias Kopp (Lübeck)

14.30 – 15.30 Uhr
Salon-Ferdinand-Hey'l

AllergoActive
Wie gehe ich mit einem Medikamenten-Regress richtig um?
Wolfgang Wehrmann (Münster), Joachim Wichmann (Krefeld)

15.00 – 16.30 Uhr
Christian-Zais-Saal

AllergoConnect
(AeDA & EAACI)
Allergology in Europe 2014: where are we and which way are we going?
Vorsitz: Nikolaos G. Papadopoulos (Manchester), Ludger Klimek (Wiesbaden)
1. Respitory Allergies in an united Europe: an update
   Nikolaos G. Papadopoulos (Manchester)
2. Dermatological Alergies in an united Europe: an Update
   Thomas Werfel (Hannover)
3. Food Allergy and Anaphylaxis Campaign of EAACI
   Antonella Muraro (Padua)

15.00 – 16.30 Uhr
Saal Rotunde

Industriesymposium
Novartis Pharma GmbH
Therapie der chronischen Urtikaria 2014
Vorsitz: Marcus Maurer (Berlin)
1. Patienten mit chronischer Urtikaria – wo und wer sind sie?
   Ralph von Kiedrowski (Selters)
2. Der einfache Behandlungspfad für die Diagnosestellung und Therapie der csU in der Praxis
   Christian Termeer (Stuttgart)
3. Ein Wort zur Antihistamintherapie
   Hjalmar Kurzen (Freising)
4. Update zu den neuesten Omalizumab-Studiendaten
   Petra Staubach-Renz (Mainz)

Freitag, 3.10.2014

15.00 – 16.30 Uhr
Muschelsaal

AllergoScience

Experimentelle Immuntherapie

Vorsitz: Oliver Pfaar (Wiesbaden), Jean-Pierre Allam (Bonn)

1. EIT und INI „Neue Strategien in der Immuntherapie“?
   Martin Bachmann (Zürich)
2. SLIT
   Jean-Pierre Allam (Bonn)

15.00 – 16.30 Uhr
Fjodor-Dostojewski-Saal

AllergoPaper

Vorsitz: Philippe Stock (Berlin), Andreas Wollenberg (München)

1. Pädiatrisches Asthma
   N.N.
2. Erwachsenen-Asthma
   Peter Kardos (Frankfurt a. M.)
3. Dermatologie
   Tilo Biedermann (München)

15.00 – 16.30 Uhr
E-Poster-Lounge,
Friedrich-von-
Thiersch-Saal

E-Poster Session

Allergische Rhinitis, Asthma bronchiale, Arzneimittel-allergie, Poliposis nasi und chronische Sinusitis

Vorsitz: Marc Christian Cichy (Wiesbaden)

P07

Gibt es prädiktive Parameter für den Etagenwechsel bei allergischer Rhinitis?

Anna Buslau[1], S. Voss[1], E. Herrmann[2], R. Schubert[1], S. Zielen[1], J. Schulze[1]
[1] Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, Frankfurt, [2] Institut für Biostatistik und mathematische Modellierung, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, Frankfurt

P08

Der p23 – ein neues wichtiges Hausstaubmilbenallergen

Sven Becker[1], T. Schlederer[2], T. Braun[1], M. Kramer[1], E. Pfrogner[1], S. Vrtala[3], Y. Resch[3], C. Lupinek[3], R. Valenta[3], M. Gröger[1]
[1] HNO-Klinik der Universität München, München, [2] Thermo Fisher Scientific, Wien, Österreich, [3] Insitut für Pathophysiologie und Allergieforschung der Medizinischen Universität Wien, Wien, Österreich

P09

Patientenrelevante Nutzen der Anwendung einer Dexpanthenol-haltigen Augen-und Nasensalbe bei Rhinitis

Matthias Augustin[1], J. Feuerhahn[1], V. Buder1, A. Langenbruch[1], W. Bücherl[2], B. Havertz[3], R. Mösges[4]
[1] Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, [2] Winicker Norimed, Nürnberg, [3] Bayer Vital GmbH, Leverkusen, Hamburg, [4] Klinikum der Universität zu Köln, Köln

P10

Einfluss der allergischen saisonalen Rhinitis auf die Lernfähigkeit und Konzentration bei Studenten

Basel Al Kadah[1], N. Kirschbaum[1], S. Wagenpfeil[2], B. Schick[1]
[1] Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg / Saar, Homburg, [2] Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Medizinische Informatik, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg / Saar, Homburg

P11

Validierung einer Methodik zur Erfassung des patienten-definierten Nutzens der spezifischen Immuntherapie bei allergischer Rhinokonjunktivitis

Anna Langenbruch[1], J. Feuerhahn[1], V. Buder[1], K. Haack[1], E. Wüstenberg[2], H. Wolf[3], M. Augustin[1]
[1] IVDP, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, [2] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg; Klinik für HNO, Medizinische Fakultät der TU Dresden, Dresden, Hamburg, Dresden, [3] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg, Hamburg

Freitag, 3.10.2014

P12
Safety, clinical tolerability and immunogenicity of increasing doses of gpASIT+TM administered subcutaneously to hay fever patients – A Phase IIa dose-escalation study
Gregor Zadoyan[1], B. Hauswald[2], Y. Yarin[2], K. Shah-Hosseini[3], S. Pirotton[4], T. Legon[4], R. Mösges[3]
[1] Universitätsklinikum Köln, Köln, [2] Universitätklinikum Carl-Gustav-Carus Dresden, Dresden, [3] Institute of Medical Statistics, Informatics and Epidemiology (IMSIE), Köln, [4] BioTech Tools s.a, Brussels, Belgium

P13
Effektivität der Akupunktur bei allergischer Rhinokonjunktivitis
Yury Yarin[1], B. Hauswald[1], C. Dill[2], C. Slansky[1], A. Harnisch[1], J. Boxberger[1], T. Zahnert[1]
[1] HNO-Klinik Uniklinikum Dresden, Dresden, [2] HNO–Praxis Friedrichstadt, Dresden

P14
Spezifische Immuntherapie (SIT) mit Depigoid D. pteronyssinus und Depigoid Milben-Mix im klinischen Alltag
Vera Mahler[1], Christian Klein[2], Angelika Sager[3], Jürgen Zimmermann[2]
[1] Hautklinik Universitätsklinikum Erlangen, [2] Novartis Pharma GmbH Nürnberg, [3] Leti Pharma GmbH Witten

P101
Vea oris (alpha-Tocopherolacetat) in der Therapie der allergischen Rhinitis
Jürgen Lamprecht[1]
[1] HNO-Praxis Prof. Dr. med. Jürgen Lamprecht, Essen

P15
Tiotropium Respimat® in asthma: evaluation of dosing regimens by comparing once-daily 5 µg with twice-daily 2.5 µg
Marek Lommatzsch on behalf of Prof. Dr. med. Roland Buhl[1], P. Moroni-Zentgraf[2], P. Cornelissen[3], A. Unseld[4], E. Pizzichini[5], W. Timmer[6]
[1] Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz , Mainz, [2] Therapeutic Area Respiratory Diseases, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim am Rhein, [3] Boehringer Ingelheim bv, Alkmaar, die Niederlande, [4] Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Biberach an der Riss, [5] NUPAIVA (Asthma Research Centre), Universidade Federal de Santa Catarina, Florianòpolis, Brasil, [6] CRS Clinical Research Services Mannheim GmbH, Mannheim

P16
Tiotropium Respimat® add-on therapy to inhaled corticosteroids (ICS) + long-acting β2-agonists (LABAs) in patients with symptomatic severe asthma: efficacy by level of airway obstruction
Ekkehard Beck[1], H. Kerstjens[2], M. Engel[3], R. Dahl[4], P. Paggiaro[5], E. Vandewalker[6], R. Sigmund[7], P. Moroni-Zentgraf[3], E. Bateman[8]
[1] Medical Department, Institut für Gesundheitsförderung , Rüdersdorf, [2] Department of Pulmonary Medicine and Tuberculosis, University of Groningen, University Medical Center Groningen and Groningen Research Institute for Asthma and COPD, Groningen, The Netherlands, [3] Therapeutic Area Respiratory Diseases, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim am Rhein, [4] Allergy Centre, Odense University Hospital, Odense, Denmark, [5] CardioThoracic Department, Pulmonary Unit, University Hospital of Pisa, Pisa, Italy, [6] Clinical Research of the Ozarks, Columbia, MO, USA, [7] Biostatistics, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Biberach an der Riss, [8] Department of Medicine, University of Cape Town, Cape Town, South Africa

P34
Delayed-type hypersensitivity reaction induced by simultaneously applied drugs: more than one allergy?
Stefan Mühlenbein[1], N. Nilles[1], M. Rose[1], W. Pfützner[1]
[1] UKGM, Klinik für Dermatologie und Allergologie Marburg, Marburg, Hessen/Deutschland

Freitag, 3.10.2014

P35
Beruflich verursachte Allergie auf ß-Lactam-Antibiotika
Anna Claßen[1], C. Herink[1], T. Fuchs[1]
[1] Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Göttingen

P36
Seltene Arzneimittelallergien
Markus Wenzel[1], F. Riffelmann[2]
[1] Krankenhaus Kloster Grafschaft, Schmallenberg, [2] Krankenhaus Kloster Grafschaft, Schmallenberg

P44
Die Anwendung von Anti-Immunoglobulin-E Antikörpern in der Behandlung der Polyposis nasi
Simon Glaser[1], M. Spielhaupter[1], D. Cazan[1], C. Bardenhewer[1], L. Klimek[1]
[1] Zentrum für Rhinologie und Allergologie Wiesbaden, Wiesbaden

15.30 – 16.30 Uhr
Carl-von-Ibell-Zimmer
AllergoActive
Immuntherapie bei Kindern
Carl-Peter Bauer (Gaißach), Peter Eberle (Kassel)

16.30 – 17.00 Uhr
Salon-Kaiser-Wilhelm
AllergoArena
Lebenslange SCIT bei Insektengiftallergie
Moderator: N.N.
Pro: Bernhard Przybilla (München)
Contra: N.N.

16.30 – 17.30 Uhr
Salon-Ferdinand-Hey'l
AllergoActive
Molekulare Allergiediagnostik: Warum, wann, wie?
Jörg Kleine-Tebbe (Berlin)

17.00 – 18.30 Uhr
Saal Rotunde
Aktionsforum Allergologie
Vorsitz: Klaus Strömer (Mönchengladbach), Petra Bubel (Lutherstadt Eisleben)
1. Das Aktionsforum zieht Bilanz – ein Tätigkeitsbericht
   Kirsten Jung (Erfurt)
2. Nationaler Aktionsplan Allergologie
   Harald Renz (Marburg)
3. „Wat dem een sin Uul, is dem andern sin Nachtigall"
   Was uns trennt und was uns vereint – Standortbestimmung
   Frank Friedrichs (Aachen)
4. Diskussion
   Norbert K. Mülleneisen, Leverkusen

17.00 – 18.30 Uhr
Muschelsaal
Industriesymposium
Shire Deutschland GmbH
Akute Angioödeme: Eine Herausforderung für Allergologen – Der Auslöser bestimmt die Therapie
1. Auslöser Histamin oder Bradykinin? Das ist hier die Frage!
   Petra Staubach-Renz (Mainz)
2. Ursachen, Auslöser und Symptome wiederkehrender Schwellungen: Tipps und Tricks für Diagnostik und Management
   Wolfhart Kreuz (Mörfelden–Walldorf)
3. Wie finde ich die optimale Therapie für jeden Patienten mit wiederkehrenden Angioödemen?
   Marcus Maurer (Berlin)

Freitag, 3.10.2014

17.00 – 18.30 Uhr
Galerie Hygieia

AllergoCompact

Differenzialdiagnose, Nahrungsmittelunverträglichkeit, -intoleranz

Christian Taube (Leiden), Margarete Niebuhr (Hannover)

1. Histaminunverträglichkeit
   Imke Reese (München)
2. Fruktosemalabsorption
   Christiane Schäfer (Hamburg)
3. Lactoseintoleranz
   Philip Wintermeyer (München)
4. Zöliakie
   Klaus-Michael Keller (Wiesbaden)

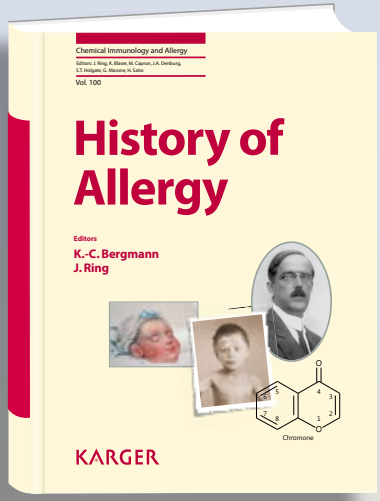
17.30 – 18.30 Uhr
Carl-von-Ibell-Zimmer

AllergoActive

Komplementärmedizin in der Allergologie

Michael Thiel (Remscheid), Walter Dorsch (München)

A treasure trove of fascinating and richly illustrated information



History of Allergy

Edited by
Karl-Christian Bergmann (Berlin)
Johannes Ring (Munich)

This book presents a detailed and varied historical overview of the field of allergology. Special highlights are the personal reflections of and interviews with a number of pioneers in allergy, including F. Austen, J. Bienenstock, K. Blaser, A. de Weck, A.W. Frankland, K. Ishizaka, and many more.

Section Titles

- Allergy through 20 Centuries
- Most Common Allergic Diseases: Historical Reflections in Understanding
- Mechanisms of Allergy: Important Discoveries
- Detection of Environmental Influences and Allergens
- Progress in Allergy Management
- Pioneers of Allergy: Personal Reflections
- Allergy Societies and Collections
- Online Supplementary Material

Chemical Immunology and Allergy, Vol. 100
History of Allergy
Editors: Bergmann K.-C. (Berlin), Ring J. (Munich)
XX + 426 p., 257 fig., 127 in color, 20 tab.,
hard cover, 2014
ISBN 978–3–318–02194–3
e-ISBN 978–3–318–02195–0
CHF 115.00 / EUR 96.00 / USD 135.00 (hard cover)

View free sample chapters and order your copy at
www.karger.com/chial

KARGER

S. Karger AG, P.O. Box, 4009 Basel (Switzerland)
f: +41 61 306 12 34, e: orders@karger.com

KI 14241

	Vortragssäle						Vortragssäle		Seminare	
Uhrzeit	Christian-Zais-Saal	Saal Rotunde	Muschelsaal	Fjodor-Dostojewski-Saal		Uhrzeit	Galerie Hygieia	AllergoArena / E-Poster-Lounge	Carl-von-Ibell-Zimmer	Salon-Ferdinand-Hey'l
08.15						08.15			**AllergoActive** Praxis der Allergieprävention	
08.30						08.30				
08.45						08.45				
09.00	**AllergoCompact** Arzneimittelallergien – oder was dafür gehalten wird	**AllergoScience** (DGAKI Junior Members) Orale Toleranz	**AllergoConnect** (AeDA & DGHNO) Allergien und ihre Differentialdiagnosen im HNO-Bereich	**AllergoConnect** PINA-Symposium		09.00	**AllergoCompact** Kritische Aspekte der Insektenallergie	**E-Poster Session** Nahrungsmittelallergie		
09.15						09.15				
09.30						09.30				**AllergoActive** Akupunktur in der Allergologie
09.45						09.45				
10.00						10.00				
10.15						10.15				
10.30	**PAUSE** 10.30 – 11.00 UHR					10.30				
10.45						10.45				
11.00		**Tiermedizinisches Symposium**	**Industriesymposium** *Stallergenes GmbH* Allergologie – quo vadis?	**AllergoCompact** Nahrungsmittelallergie: heute – morgen – übermorgen		11.00		**E-Poster Session** Epidemiologie, Zelluläre, immunologische und genetische Grundlagen allergischer Erkrankungen, Insektengiftallergie und Sonstiges 2		
11.15						11.15			**AllergoActive:** Nahrungsmittelallergien: Praktische Umsetzung der Kooperation von Allergologen und Ernährungstherapeuten	
11:30						11:30				
11.45						11.45				
12.00						12.00				
12.15						12.15				
12.30	**Abschlussplenum und Posterpreisverleihung des 9. Deutschen Allergiekongresses 2014**					13.30				
12.45						13.45				
13.00						14.00				
13.15						14.15				
13.30						14.30				
13.45						14.45				

Samstag, 4.10.2014

08.15 – 09.15 Uhr
Carl-von-Ibell-Zimmer

AllergoActive
Praxis der Allergieprävention
Andrea von Berg (Wesel)
Thomas Lob-Corzilius (Osnabrück)

09.00 – 10.30 Uhr
Christian-Zais-Saal

AllergoCompact
Arzneimittelallergien – oder was dafür gehalten wird
Vorsitz: Knut Brockow (München), Hans Merk (Aachen)
1. Allergien auf Antibiotika. Wann sind die in der Praxis wirklich relevant?
   Hans Merk (Aachen)
2. Was gibt es neues bei schweren Arzneimittelreaktionen?
   Maja Mockenhaupt (Freiburg)
3. Neue Therapieoptionen – neue Arzneimittelreaktionen
   Konrad Bork (Mainz)

09.00 – 10.30 Uhr
Saal Rotunde

AllergoScience
(DGAKI Junior Members)
Orale Toleranz
Vorsitz: Eckard Hamelmann (Bielefeld), Thomas Werfel (Hannover)
1. Orale Toleranzinduktion: Woher kommen wir?
   Lars Lange (Bonn)
2. Orale Toleranzinduktion mit Grundnahrungsmitteln im Kindesalter
   Anja Waßmann (Hamburg)
3. SLIT
   Jean-Pierre Allam (Bonn)

09.00 – 10.30 Uhr
Muschelsaal

AllergoConnect
(AeDA & DGHNO)
Allergien und ihre Differentialdiagnosen im HNO-Bereich
Vorsitz: Karl Hörmann (Mannheim), Ralf Mösges (Köln)
1. ASS-Intoleranz (M. Samter): Diagnostik und Therapie
   Hans-Peter Kirsche (Erlangen)
2. Schlaf und Allergien
   Karl Hörmann (Mannheim)
3. Hören-/Tubenfunktion und Allergien
   Michael Damm (Köln)

09.00 – 10.30 Uhr
Fjodor-Dostojewski-Saal

AllergoConnect
PINA-Symposium
Vorsitz: Ulrich Wahn (Berlin), Matthias Kopp (Lübeck)
1. Kaiserschnitt und Allergierisiko:
   Daten aus den Geburtskohorten-Studien
   Kirsten Beyer (Berlin)
2. Hat die allergenspezifische Immuntherapie präventives Potenzial?
   Ulrich Wahn (Berlin)
3. Kann man schweres Asthma verhindern?
   Christian Vogelberg (Dresden)
4. Schwere allergische Reaktionen bei Kindern:
   Was können wir aus dem Anaphylaxieregister lernen?
   Bodo Niggemann (Berlin)

09.00 – 10.30 Uhr
Galerie Hygieia

AllergoCompact
Kritische Aspekte der Insektenallergie
Vorsitz: Markus Ollert (München), Randolf Brehler (Münster)
1. Insektenstichanaphylaxie: Diagnostische Probleme und ihre Lösung
   Dorothea Wieczorek (Hannover)
2. Besondere Risiken für Patienten mit Bienen- und Wespengiftanaphylaxie
   Franziska Ruëff (München)
3. Nicht nur Bienen oder Wespen… Anaphylaxie auf andere Insekten
   Reinhart Jarisch (Wien)

09.00 – 10.30 Uhr
E-Poster-Lounge,
Friedrich-von-
Thiersch-Saal

E-Poster-Session
Nahrungsmittelallergie

Samstag, 4.10.2014

P17
Lupinenproteine und ihr allergenes Potenzial
Francia Molina[1], V. Briese[1], D. Richter[1]
[1] Forschungslabor der Universitätsfrauenklinik im Klinikum Südstadt, Rostock

P18
Lebensbedrohliche Anaphylaxie auf Gelatine nach Nahrungsmittelaufnahme
Heike Schulenburg[1], S. Beissert[1], A. Bauer[1]
[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie Universitätsklinikum Dresden, Dresden

P19
Nahrungsmittelinduziertes Enterokolitis-Syndrom (FPIES) – Fallvorstellung und Literatur-Review
Carolin Winkel[1], A. Nordwig[1], G. Heubner[1]
[1] Städtisches Klinikum Dresden-Neustadt, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Dresden

P20
Verzögerte Anaphylaxie nach Säugetierfleischverzehr
Silas Paras Soemantri[1], S. Höxtermann1, R. Holz-Larose[1], P. Altmeyer[1], H. Dickel[1]
[1] Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Ruhr-Universität Bochum, St. Josef-Hospital Bochum, Bochum

P21
Alles nur Zöliakie?
Friedrich Riffelmann[1]
[1] Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft, Schmallenberg

P22
Qualitätsicherung in der allergologischen und gastroenterologischen Ernährungstherapie durch QZ
Astrid Gerstemeier[1], J. Spiering-Wilfert[2], M. Berdel[3]
[1] Praxis für bewegte Ernährung, Wiesbaden, [2] Praxis für Ernährungstherapie, Stadecken Elsheim, [3] Ernährungsberatung und Coaching, Kobern-Gondorf

P23
Verzögerte Anaphylaxie: Das „α-Gal-Syndrom“
Annika Opitz[1], P. Zabel[2], U. Jappe[3]
[1] Medizinische Klinik, Forschungszentrum Borstel, Borstel, [2] Medizinische Klinik, Forschungszentrum Borstel, Mitglied des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL), Borstel, 3 Forschungsgruppe Klinische und Molekulare Allergologie, Forschungszentrum Borstel, DZL, Borstel

P24
Sensibilisierungsmuster von Allergenkomponenten in den Gruppen: PR10, Profiline, nicht-spezifische Lipidtransferproteine (nsLTP) und Speicherproteine (SP)
Stephanie Junge[1], K. Nemat[2], S. Abraham[3], A. Bauer[3], G. Wolf[1], G. Siegert[1], V. Neumeister[1]
[1] Universitätsklinikum C.G.Carus an der TU Dresden, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Dresden, [2] Universitätsklinikum C.G.Carus an der TU Dresden, Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde, Dresden, [3] Universitätsklinikum C.G.Carus an der TU Dresden, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Dresden

P25
Anaphylaxie auf Maronenpilze (Boletus badius)
Hanna Prucha[1], I. Leon Suarez[2], C. Kugler[2], B. Eberlein[2], M. Ollert[2], K. Brockow[2], J. Ring[2], T. Biedermann[2], U. Darsow[2]
[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Technische Universität München, München, [2] Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biedersetin, Technische Universität München, München

P26
Fish allergy diagnosis: correlation of clinical phenotypes with specific IgE to parvalbumin, enolase, aldolase and gelatin
Annette Kühn[1], C. Metz-Favre[2], G. Pauli[3], C. Hilger[1], J. Fischer[4], T. Biedermann[5], M. Morisset[6], F. Hentges[6]
[1] CRP-Santé, Luxembourg, Luxembourg, [2] Nouvel Hôpital Civil Strasbourg, Strasbourg, France, [3] Faculté de Médecine, Université de Strasbourg, Strasbourg, France, [4] Eberhard Karls University Tübingen, Tübingen, [5] Technische Universität München, München, [6] Centre Hospitalier de Luxembourg, Luxembourg, Luxembourg

Samstag, 4.10.2014

P27
Eine neue Allergiediagnostik: Der individuelle native In-vitro-Allergienachweis (INA) bei Nahrungsmittelallergien
Rüdiger Wahl[1], S. Röseler[2],
[1] ROXALL Medizin, Oststeinbek
[2] Universitätshautklinik der RWTH Aachen

P28
Verkauf loser Ware an Nahrungsmittelallergiker
Valérie Trendelenburg[1], N. Enzian[1], J. Bellach[1], S. Schnadt[2], B. Niggemann[1], K. Beyer[1]
[1] Klinik für Pädiatrie m.S. Pneumologie und Immunologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin, [2] Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB), Mönchengladbach

P29
Wertigkeit von Omega-5 Gliadin bei Verdacht auf Weizen-induzierter Anaphylaxie
Sabine Dölle[1], J. Grünhagen[1], S. Sjolander[2], M. Worm[1]
[1] Charité-Universitätsmedizin Berlin, Allergie-Centrum-Charité, Berlin, [2] Thermo Fisher Scientific, Uppsala, Schweden

P30
Herstellung rekombinanter Sojaallergene in Pflanzen
Heide Havenith[1], H. Spiegel[1], S. Schillberg[1]
[1] Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie IME

09.30 – 10.30 Uhr
Salon-Ferdinand-Hey´l
AllergoActive
Akupunktur in der Allergologie
Bettina Hauswald (Dresden)

11.00 – 12.30 Uhr
Saal Rotunde
Tiermedizinisches Symposium
Vorsitz: Wolfgang Leibold (Hannover)
1. Relevante Aeroallergene bei der Caninen atopischen Dermatitis
   Brett Wildermuth (Wiesbaden)
2. Canine atopische Dermatitis und die Rolle der Hautbarriere
   Kerstin Wildermuth (Wiesbaden)

11.00 – 12.30 Uhr
Muschelsaal
Industriesymposium
Stallergenes GmbH
Allergologie – quo vadis?
Vorsitz: Ulrich Wahn (Berlin)
1. Sublinguale Immuntherapie der saisonalen allergischen Rhinitis
   Ulrich Wahn (Berlin)
2. Ein umfangreiches Studienprogramm mit der 5-Gräser-Tablette
   Ralph Mösges (Köln)
3. Bedeutung der Evidenz in der spezifischen Immuntherapie
   Oliver Pfaar (Wiesbaden)

11.00 – 12.30 Uhr
Fjodor-Dostojewski-Saal
AllergoCompact
Nahrungsmittelallergie: heute – morgen – übermorgen
Vorsitz: Dietrich Berdel (Wesel), Annette Sperl (Wiesbaden)
1. Der „Schulapfel“, gute Idee oder noch ein Allergen mehr in der Schule?
   Christiane Schäfer (Hamburg)
2. Allergie und die Moleküle: Einzelallergene und ihre klinische Bedeutung
   Uta Jappe (Borstel)
3. Therapie der Nahrungsmittelallergie – SCIT, SLIT oder SOTI
   Regine Treudler (Leipzig)

11.00-12.30 Uhr
E-Poster-Lounge,
Friedrich-von-Thiersch-Saal
E-Poster-Session
Epidemiologie, Zelluläre, immunologische und genetische Grundlagen allergischer Erkrankungen, Insektengiftallergie und Sonstiges 2
Vorsitz: Jörg Kleine-Tebbe (Berlin), Eike Wüstenberg (Hamburg)

P01
The burden of asthma in German adult patients treated with ICS/LABA
Marek Lommatzsch[1], R. Pedersini[2], G. Isherwood[2], A. Kondla[3]
[1] Universitätsklinik Rostock, Abt. Pneumologie, Rostock, [2] Kantar Health UK, Epsom, UK, [3] Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim

Samstag, 4.10.2014

P02

AWARE: A World-wide Antihistamine Refractory chronic urticaria patient Evaluation

Marcus Maurer[1], P. Staubach[2], U. Raap[3], G. Richter-Huhn[4], K. Chaouche[5], S. Zeitler[5], N. Chapman-Rothe[6]

[1] Allergie-Centrum-Charité, Berlin, [2] Universitätsmedizin Johannes Gutenberg, Hautklinik, Mainz, [3] Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Hannover, [4] Hautarzt Praxis Huhn, Dresden, [5] Novartis Pharma AG, Basel, Schweiz, [6] Novartis Pharma GmbH, Nürnberg,

P03

IL-17A moduliert das pulmonale Entzündungspotential muriner dendritischer Zellen

Melanie Albrecht[1], M. Holme[1], A. Dittrich[1]

[1] Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

P04

Pollen-derived adenosine acts as cofactor in a murine model of intranasal ragweed sensitization

Maria Kamml[1], F. Alessandrini[2], S. Gilles[1], U. Frank[3], S. Oeder[4], M. Hauser[5], F. Ferreira[5], E. Dieter[3], P. Schmitt-Kopplin[6], C. Ohnmacht[4], H. Behrendt[7], C. Schmidt-Weber[4], C. Traidl-Hoffmann[8], J. Gutermuth[9]

[1] Institute of Environmental Medicine, UNIKA-T, Technische Universität München; Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, München, [2] ZAUM – Center of Allergy and Environment, Technische Universität & Helmholtz Zentrum München; Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, München, [3] Institute of Biochemical Plant Pathology/Helmholtz Zentrum München, München, [4] ZAUM – Center of Allergy and Environment, Technische Universität & Helmholtz Zentrum München, München, [5] Christian Doppler Laboratory for Allergy Diagnosis and Therapy, Department of Molecular Biology University of Salzburg, Salzburg, Österreich, [6] Research Unit Analytical BioGeoChemistry, Helmholtz Zentrum München; Analytical Food Chemistry, Technische Universität München, München, [7] ZAUM-Center of Allergy and Environment, Technische Universität & Helmholtz Zentrum München; Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, München, [8] Institute of Environmental Medicine, UNIKA-T, Technische Universität München; Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, München, [9] Department of Dermatology, Universitair Ziekenhuis Brussel, Vrije Universiteit Brussel, Brüssel, Belgien

P05

Petasites hybridus (butterbur) extract exerts anti-inflammatory effects on primary human nasal epithelial cells in vitro

Sabrina Steiert[1], U. Zissler[1], A. Chaker[2], H. Bier[2], J. Drewe[3], C. Zahner[3], C. Traidl-Hoffmann[4], C. Schmidt-Weber[1], S. Gilles[1]

[1] Zentrum Allergie & Umwelt, Technische Universität und Helmholtz-Zentrum München, München, [2] HNO Klinik, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, München, München, [3] Max Zeller Söhne AG, Romanshorn, Schweiz, [4] Institute of environmental medicine, UNIKA-T, Technische Universität München, CK Care, Christine Kühne Center of Allergy Research and Education, Department of Dermatology, Technische Universität München, München

P06

T-Zellreaktivität von natürlichen und rekombinanten Gruppe-1- und -2 Milben-Allergenen mit Der p 1- und Der p 2-spezifischen T-Zell-Linien und Klonen

Helga Kahlert[1], A. Nandy[1], M. Wald[1], S. Klysner[1]

[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P31

CD63 und CD203c Expression im Basophilen Aktivierungstest (BAT) während der spezifischen Immuntherapie (SIT) bei Wespengiftallergie: Zwei-Jahres-Ergebnisse

Nadine Reiß[1], P. Spornraft-Ragaller[2], B. Hauswald[3], K. Nemat[4], D. Koschel[5], A. Bauer[2], G. Wolf[1], G. Siegert[1], V. Neumeister[1]

[1] Universitätsklinikum C.G.Carus an der TU Dresden, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Dresden, [2] Universitätsklinikum C.G.Carus an der TU Dresden, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Dresden, [3] Universitätsklinikum C.G.Carus an der TU Dresden, Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde, Dresden, [4] Universitätsklinikum C.G.Carus an der TU Dresden, Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde und Jugend-medizin, Dresden, [5] Zentrum für Pneumologie, Fachkrankenhaus Coswig GmbH, Coswig

P32

Recombinant allergens rarely allow identification of Hymenoptera venom allergic patients with negative specific IgE to whole venom preparations.

David Rafei-Shamsabadi[1], S. Müller[1], W. Pfützner[2], E. Spillner[3], F. Ruëff[4], T. Jakob[1]

[1] Allergy Research Group, Department of Dermatology, University Medical Center, Freiburg, [2] Department of Dermatology and Allergology, University Medical Center,

Samstag, 4.10.2014

Marburg, [3] Immunological Engineering, Department of Engineering, Aarhus University, Aarhus, Denmark, [4] Allergy Unit, Department of Dermatology and Allergology, Ludwig-Maximilians-Universität, München

P33

Induction of sIgE and sIgG4 to a broad panel of CCD-free bee venom allergens in bee venom allergic patients under venom immunotherapy

Marcel Frick[1], D. Rafei–Shamsabadi[2], F. Bantleon[3], S. Müller[2], S. Blank[4], J. Huss-Marp[5], F. Ruëff[6], A. Helbling[7], E. Spillner[3], T. Jakob[2]

[1] Allergy Research Group, Department of Dermatology, University Medical Center Freiburg, Freiburg, [2] Allergy Research Group, Department of Dermatology, University Medical Center, Freiburg, [3] Department of Engineering, Aarhus University, Aarhus, Denmark, [4] Center of Allergy and Environment (ZAUM), TU and Helmholtz Center, Munich, [5] Thermo Fisher Scientific, Freiburg, [6] Department of Dermatology and Allergology, Ludwig-Maximilians-University, Munich, [7] Division of Allergy, Department, of Medicine, Spital Netz Bern Ziegler, Bern, Switzerland

P97

Sublingual immunotherapy proves effective in prevention of house dust mite extract-induced allergic asthma in a mouse model

Barbara Fuchs, Carola Rask, Jens Brimnes, Sandra Urioste, Kaare Lund
ALK, Global Research, Department of Immunology, Hørsholm, Denmark

P98

Effektive Behandlung der allergischen Rhinitis gegen Hausstaubmilben mit der SQ HDM SLIT-Tablette – Ergebnisse einer DBPC-Phase II-Studie (MERIT)

Jörg Kleine-Tebbe[1], E Decot[2], D Rehm[3], L Tommerup[3], H Wolf[4], E Wüstenberg[5,6]

[1] Allergie- und Asthma-Zentrum Westend, Praxis Hanf, Ackermann und Kleine-Tebbe, Berlin, [2]HNO-Praxis, Dreieich; [3]ALK, Hørsholm, Dänemark; [4]ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Klinische Entwicklung, Hamburg; [5]ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Medizin, Hamburg; [6]Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik für Otolaryngologie, Dresden

P99

Die SQ-HDM-SLIT-Tablette ist wirksam bei der Behandlung des allergischen Asthmas – Ergebnisse einer DBPC-Phase III-Studie (MITRA)

Johann-Christian Virchow[1], H Villesen[2], C Ljørring[2], H Wolf[3], E Wüstenberg[4,5]

[1] Zentrum für Innere Medizin, Abteilung für Pneumologie/Intensivmedizin, Universitätsklinikum Rostock; [2] Global Clinical Development, ALK, Hørsholm, Dänemark; [3] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Klinische Entwicklung, Hamburg; [4] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Medizin, Hamburg; [5] Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik für Otolaryngologie, Dresden

P100

Die gesundheitsökonomische Bedeutung von Arbeitsausfällen bei erwerbstätigen Eltern durch allergiekranke Kinder

Janina Volk[1], E Wüstenberg[1], L Klimek[2]

[1] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg, Deutschland, [2] Leiter des Zentrums für Rhinologie und Allergologie, Wiesbaden

11.15 – 12.15 Uhr
Carl-von-Ibell-Zimmer

AllergoActive

Nahrungsmittelallergien: Praktische Umsetzung der Kooperation von Allergologen und Ernährungstherapeuten

Daniela Hómóth (Reutlingen)
Astrid Schareina (Köln)
Ute Körner (Bornheim)

12.30 – 14.00 Uhr
Christian-Zais-Saal

Abschlussplenum

Vorsitz: Kirsten Jung (Erfurt), Harald Renz (Marburg), Armin Grübl (München)

1. DGAKI: Nationaler Aktionsplan
2. AeDA: Wasem Studie – ein Update
3. Allergologie-Vergütung nach GoÄ und EBM – aktuell und zukünftig
   Wolfgang Wehrmann (Münster)

Verleihung der Posterpreise und Verabschiedung

Ludger Klimek (Wiesbaden), Wolfgang Schlenter (Frankfurt a. M.)

Ankündigung 10. Deutscher Allergiekongress 2015

Lars Lange (Bonn)

Samstag, 4.10.2014

A

Ahrens, Birgit, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie und Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seite: 54**

Al Kadah, Basel, Dr., Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar, Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kirrberger Str., 66421 Homburg, **Seite: 59**

Albrecht, Melanie, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seiten: 27, 35, 75**

Allam, Jean-Pierre, PD Dr., Universitätsklinikum Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn, **Seiten: 59, 68**

Angelova-Fischer, Irena, Dr., Universität zu Lübeck, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, **Seite: 54**

Ankermann, Tobias, PD Dr., UKSH-Campus Kiel, Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Arnold-Heller-Str. 3, Haus 9, 24105 Kiel, **Seite: 52**

Augustin, Matthias, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg, **Seite: 59**

B

Bachert, Claus, Prof. Dr. Dr., University Hospital Ghent, Head Upper Airways Research Laboratory (URL), De Pintelaan 185 1P1, B-9000, Ghent, **Seite: 33**

Bachmann, Martin, Prof., Universitätsspital Zürich, Dermatologische Klinik, Gloroastr. 31, CH-8091 Zürich, **Seite: 58**

Baron, Jens Malte, Prof. Dr., Universitätsklinikum Aachen, Hautklinik, Pauwelstr. 30, 52074 Aachen, **Seite: 26**

Bauer, Carl-Peter, Prof. Dr., Fachklinik Gaißach, Zentrum für chronische Erkrankungen, Dorf 1, 83674 Gaißach, **Seite: 62**

Bauer, Andrea, Prof. Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seiten: 49, 54, 55, 70**

Beck, Ekkehard, Dr., Institut für Gesundheitsförderung, Medical Department, Otto-Nuschke-Str. 15, 15562 Rüdersdorf, **Seite: 61**

Beck, Isabelle, Technische Universität München, Christine Kühne Center for Allergy Research and Education, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seite: 48**

Becker, Detlef, PD Dr., Universitätsmedizin Mainz, Hautklinik und Poliklinik, Langenbeckstr. 1, 55131, Mainz, **Seite: 33**

Becker, Sven, Universität München, Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Marchioninistr. 15, 81377 München, **Seite: 58**

Behrendt, Heidrun, Prof. Dr., Technische Universität München, ZAUM – Zentrum Allergie und Umwelt, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seite: 44**

Bell, Andrew, Allergy Therapeutics plc, Dominion Way, BN14 8SA Worthing, **Seite: 49**

Berdel, Dietrich, Prof. Dr., Marienhospital Wesel, Zentrum für Kinder und Jugendliche, Pastor-Janßen-Str. 8–38, 46483 Wesel, **Seite: 73**

Bergmann, Karl-Christian, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Allergie-Centrum, Luisenstr. 2, 10117 Berlin, **Seiten: 50, 51**

Beyer, Kirsten, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie/Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 32, 69**

Biedermann, Tilo, Prof. Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 32, 37, 58**

Binder, Christiane, Helios Klinikum Emil von Behring GmbH, Kinderklinik Heckerhorn, Walterhöferstr. 11, 14165 Berlin, **Seite: 31**

Blank, Simon, Dr., Helmholtz Zentrum München, Institut für Allergieforschung, Ingolstädter Landstr. 1, 85764 München, **Seite: 33**

Blümchen, Katharina, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie/Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seite: 26**

Böhm, Markus, Prof. Dr., Universitätsklinikum Münster, Klinik für Hautkrankheiten, Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster, **Seite: 26**

Bork, Konrad, Prof. Dr., Universitäts-Hautklinik, Langenbeckstr. 1, Mainz, **Seite: 68**

Brasch, Jochen, Prof. Dr., Universitäts-Hautklinik Kiel, Schittenhelmstr. 7, 24105 Kiel, **Seite: 44**

Brehler, Randolf, Prof. Dr., Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten, Von-Esmarch-Str. 58, 48149 Münster, **Seiten: 33, 37, 69**

Breuer, Kristine, PD Dr., Dermatologikum Hamburg, Abteilung für Allergologie und Berufsdermatologie, Stephansplatz 5, 20354 Hamburg, **Seite: 53**

Brockow, Knut, Prof. Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie Biederstein, Biedersteiner Str. 29, 80935 München, **Seiten: 32, 50, 55, 69**

Bruhn, Ilka, Dr., Technische Universität Dresden, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seite: 55**

Bubel, Petra, Dr., Plan 1, 6295 Lutherstadt Eisleben, **Seite: 63**

Bufe, Albrecht, Prof. Dr., Ruhr-Universität Bochum, Experimentelle Pneumologie, Bürkle-de la Camp Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 26**

Buhl, Roland, Prof. Dr., Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, **Seite: 50**

Buhl, Timo, Dr., Georg-August-Universität Göttingen, Hautklinik der Universitätsmedizin Göttingen, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, **Seite: 54**

Buslau, Anna, Dr., Goethe-Universität Frankfurt am Main, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main, **Seite: 58**
Buters, Jeroen, Prof. Dr., Technische Universität München, ZAUM – Zentrum Allergie und Umwelt, Biedersteinerstrasse 29, 80802 München, **Seiten: 36, 45**

C

Chaker, Adam, Dr., HNO-Klinik TU München, Ismaninger Str. 22, 81675 München, **Seite: 38**
Claßen, Anna, Dr., Georg-August-Universität Göttingen, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, **Seite: 62**
Claus, Stefanie, Universitätsklinikum Leipzig, Klinik f. Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Ph.-Rosenthal-Str. 23-25, 04103 Leipzig, **Seite: 27**

D

Damm, Michael, Prof. Dr., Universitätsklinikum Köln – HNO-Klinik, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 68**
Darbinjan, Alexander, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seite: 30**
Darsow, Ulf, Prof. Dr., Klinikum rechts der Isar – Technische Universität München, Klinik u. Poliklinik für Dermatologie, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seite: 36**
Dazert, Stefan, Prof. Dr., Ruhr-Universität Bochum, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Bleichstr. 15, 44787, Bochum, **Seite: 33**
de Marees, Marcus, Dr., Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik, Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln, **Seite: 47**
Decot, Elke, Dr., Fachärztin für HNO-Heilkunde, Heckenweg 3, 63303 Dreieich, **Seite: 41**
Dichmann. Rolf, Dr., Praxis Dr. Dichmann Arzt für Lungen- und Bronchialheilkunde, Theodor-Heuss-Straße 3, 58452 Witten, **Seite: 31**
Dickel, Heinrich, PD Dr., Ruhr Universität Bochum, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Gudrunstraße 56, 44791 Bochum, **Seite: 55**
Distler, Andreas, Dr., HAL Allergie GmbH, Poststr. 5-6, 40213 Düsseldorf, **Seite: 47**
Dölle, Sabine, Dr., Charité-Universitätsmedizin Berlin, Allergie-Centrum-Charité, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, **Seite: 35**
Dorsch, Walter, Prof. Dr., Pädiatrische Gemeinschaftspraxis, Aidenbachstr. 118, 81379 München, **Seite: 64**
Duwensee, Kristina, Dr., Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Straße 52, 21465 Reinbek, **Seite: 39**

E

Eberle, Peter, Dr., Praxis Dr. Peter Eberle, Wilhelmshöher Allee 109, 34121 Kassel, **Seiten: 41, 62**
Egert-Schmidt, Anne-Marie, Dr., Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Straße 52, 21465 Reinbek, **Seite: 38**
Emminger, Waltraud, Allergie-Ambulatorium Rennweg, Jörgerstraße 52, 1170 Wien, **Seite: 31**

F

Fischer, Jörg, Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Universitäts-Hautklinik, Allergologie, Liebermeisterstr. 25, 72076 Tübingen, **Seiten: 36, 45**
Fischer, Tatjana, Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteiner Str. 29, 80802, München, **Seite: 56**
Fölster-Holst, Regina, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Arnold-Heller-Str. 3, Haus 19, 24105 Kiel, **Seite: 45**
Frank, Ulrike, Dr., Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt, Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education, Ingolstädter Landstraße 1, 85764 Neuherberg, **Seite: 49**
Frick, Marcel, Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Dermatologie und Venerologie, Hauptstraße 7, 79104 Freiburg, **Seiten: 35, 76**
Friedrichs, Frank, Dr., Kinderarztpraxis Laurensberg, Rathausstr. 10, 52072 Aachen, **Seiten: 26, 63**
Fuchs, Thomas, Prof. Dr., Georg August Universität – Hautklinik der Universitätsmedizin Göttingen, Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, **Seite: 37**
Fuchs, Barbara, ALK Global Research, Department of Immunology, Bøge Allé 6, DK-2970 Hørsholm, **Seite: 76**

G

Galli, Evgenia, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, **Seite: 54**
Gappa, Monika, Prof. Dr., Marien-Hospital Wesel, Zentrum für Kinder und Jugendliche, Pastor-Janßen-Str. 8-38, 46483 Wesel, **Seite: 52**
Gerstemeier, Astrid, Dr., Praxis für bewegte Ernährung, Eintrachtstraße 28, 65193, Wiesbaden, **Seite: 70**
Gieler, Uwe, Prof. Dr., Justus-Liebig-Universität Giessen, Psychosomatische Dermatologie, Ludwigstr. 76, 35392 Giessen, **Seite: 50**
Glaser, Simon, Dr., Zentrum für Rhinologie und Allergologie Wiesbaden, An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden, **Seite: 62**

Grübl, Armin, Dr., Kinderklinik München Schwabing, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Kölner Platz 1, 80804 München, **Seiten: 52, 77**

H

Haase, Ozan, Dr., Universität zu Lübeck, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Ratzeburger Allee 160, 23564 Lübeck, **Seite: 56**

Hadler, Meike, Stallergenes GmbH, Carl-Friedrich-Gauß-Str. 50, 47475 Kamp-Lintfort, **Seite: 47**

Hamelmann, Eckard, Prof. Dr., Evangelisches Krankenhaus Bielefeld, **Seiten: 27, 32, 37, 68** Kinderzentrum – Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Grenzweg 12, 33619 Bielefeld

Hartmann, Karin, Prof. Dr., Universität zu Köln, Dermatologie, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seiten: 26, 41**

Hauswald, Bettina, Dr., HNO-Universitäts-Klinik, HNO-Allergieabteilung, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seite: 72**

Havenith, Heide, Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie IME, Forckenbeckstr. 6, 52074 Aachen, **Seite: 72**

Haxel, Boris, PD Dr., Universitätsmedizin Mainz, Hals-, Nasen-, Ohrenklinik, Langenbeckstraße 1, 55131, Mainz, **Seite: 27**

Heath, Matthew, Dr., Allergy Therapeutics plc, Dominion Way, BN14 8SA Worthing, **Seite: 50**

Hilger, Christiane, Dr., CRP-Santé, Laboratory of Immumogenetics & Allergology, 84 Val Fleuri, L-1526, Luxemburg, **Seite: 45**

Hoffmann, Hans-Jürgen, Prof. Dr., Aarhus University, Institute for Clinical Medicine, Nørrebrogade 44, DK-8000 Aarhus, **Seite: 50**

Hómóth, Daniela, Praxis für Ernährungsberatung und Therapie, Albstraße 16, 72764 Reutlingen, **Seite: 77**

Hörmann, Karl, Prof. Dr., Universitätsmedizin Mannheim, Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim, **Seite: 68**

Horn, Andreas, Dr., HNO Praxis am Neckar Dres. Zeuner, Horn & Vasvari, Uferstr. 8a, 69120 Heidelberg, **Seite: 41**

Huss-Marp, Johannes, PD Dr., AbbVie GmbH & Co. KG, Medical Unit Dermatology, Mainzer Str. 81, 65189 Wiesbaden, **Seite: 45**

J

Jäck, Hans-Martin, Prof. Dr., Nikolaus-Fiebiger-Zentrum für Molekulare Medizin, Abteilung für Molekulare Immunologie, Glückstrasse 6, 91054 Erlangen, **Seite: 27**

Jacob, Christian, Herescon GmbH, Königsworther Str. 2, 30167 Hannover, **Seite: 40**

Jakob, Thilo, Prof. Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Universitäts-Hautklinik, Allergologie, Hauptstr. 7, 79104 Freiburg, **Seite: 38**

Jappe, Uta, Prof. Dr., Forschungszentrum Borstel, Universitäts-Hautklinik Lübeck, Parkallee 35, 23845 Borstel, **Seiten: 33, 73**

Jarisch, Reinhart, Prof. Dr., FAZ Floridsdorfer Allergiezentrum Wien, Franz-Jonas-Platz 8, A-1210 Wien, **Seite: 69**

Joest, Marcus, Dr., Malteser Lungen- und Allergiezentrum Bonn, Weberstr. 118, 53113 Bonn, **Seite: 52**

Jung, Kirsten, PD Dr., Gemeinschaftspraxis für Dermatologie/Immunologie, Krämpferstr. 6, 99084 Erfurt, **Seiten: 63, 77**

Junge, Stephanie, Universitätsklinikum C.G.Carus an der Technischen Universität Dresden, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden, **Seite: 71**

K

Kahlert, Helga, Dr., Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Straße 52, 21465 Reinbek, **Seite: 75**

Kamml, Maria, Technische Universität München, Christine Kühne Center for Allergy Research and Education, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 34, 74**

Kapp, Alexander, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seite: 33**

Karagiannis, Efstrathios, Dr., Stallergenes GmbH, Carl-Friedrich-Gauß-Str. 50, 47475 Kamp-Lintfort, **Seite: 47**

Kardos, Peter, Dr., Klinik Maingau vom Roten Kreuz, Gemeinschaftspraxis & Zentrum, Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin, Scheffelstr. 33, 60318 Frankfurt am Main, **Seiten: 44, 59**

Karjalainen, Martin, Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Straße 52, 21465 Reinbek, **Seite: 39**

Kassir, Sulaiman, Dr., MVZ Luckenwalde, Saarstr. 1, 14943 Luckenwalde, **Seite: 46**

Keller, Klaus-Michael, Prof. Dr., DKD Helios Klinik Wiesbaden, FB Kinder- und Jugendmedizin, Aukammallee 33, 65191 Wiesbaden, **Seite: 64**

Kespohl, Sabine, Dr., Ruhr-Universität Bochum, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 30**

Kirsche, Hans-Peter, Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Hals-Nasen-Ohrenklinik, Waldstr. 1, 91054 Erlangen, **Seite: 68**

Kleine-Tebbe, Jörg, PD Dr., Allergie- und Asthma-Zentrum Westend, Praxis Hanf, Ackermann und Kleine-Tebbe, Spandauer Damm 130, 14050 Berlin, **Seiten: 33, 45, 56, 62, 73, 76**

Klimek, Ludger, Prof. Dr., Zentrum für Rhinologie und Allergologie, An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden, **Seiten: 50, 51, 57**

Knuf, Markus, Prof. Dr., Dr. Horst-Schmidt-Kliniken, Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden, **Seite: 44**
Köhring, Hannah, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Universitäts-Hautklinik, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, **Seiten: 36, 40**
Könnecke, Michael, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik für Hals-, Nasen-, und Ohrenheilkunde, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, **Seite: 33**
Kopp, Matthias, Prof. Dr., UKSH, Campus Lübeck, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, **Seiten: 26, 50, 56, 69**
Körner, Ute, Praxis für Ernährungstherapie und -beratung, Am Zidderwald 5, 53332 Bornheim, **Seite: 77**
Koschel, Dirk, Dr., Fachkrankenhaus Coswig, Innere Medizin / Pneumologie, Neucoswiger Str. 21, 01640 Coswig, **Seiten: 36, 52**
Kramer, Matthias, Prof. Dr., Bencard Allergie GmbH, Messerschmittstr. 4, 80992 München, **Seite: 56**
Kreft, Burkhard, Dr., Universitätsklinikum Halle (Saale), Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie, Ernst-Grube-Str. 20, 06120 Halle (Saale), **Seite: 53**
Kreuz, Wolfhart, Dr., HZRM Hämophilie-Zentrum Rhein Main, Hessenring 13a, Gebäude G1, 64546 Mörfelden-Walldorf, **Seite: 63**
Krug, Norbert, Prof. Dr., Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin, Atemwegsforschung, Feodor-Lynen-Straße 15, 30625 Hannover, **Seite: 45**
Kühn, Annette, Dr., Centre de la Recherche Public de la Santé, 84, Val Fleuri, 1526 Luxembourg, **Seite: 71**
Kühr, Joachim, Prof. Dr., Städtische Klinik Karlsruhe, Klinik für Kinder- und Jugenmedizin, Moltkestr. 90, 76133 Karlsruhe, **Seite: 37**
Kurzen, Hjalmar, Prof. Dr., Hautarztpraxis, Kesselschmiedstr. 2, 85354 Freising, **Seite: 57**

L

Lamprecht, Jürgen, Prof. Dr., HNO-Praxis Prof. Dr. med. Jürgen Lamprecht, Büscherstr. 10, 45131 Essen, **Seite: 60**
Lange, Lars, Dr., St. Marien-Hospital, Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin, Robert-Koch-Str. 1, 53115 Bonn, **Seiten: 32, 68, 77**
Langenbruch, Anna, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen, Martinistraße 52, 20246 Hamburg, **Seite: 59**
Lang-Loidolt, Doris, Prof. Dr., HNO-Universitäts-Klinik Graz, Auenbruggerplatz 26, A-8036 Graz, **Seite: 33**
Lau, Susanne, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow, Klinik für Pädiatrie/Pädiatrische Pneumologie und Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 26, 32**
Leibold, Wolfgang, Prof. Dr., Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, **Seite: 72**
Lob-Corzilius, Thomas, Dr., Christliches Kinderhospital, Allergologie, Kinderpneumologie, Umweltmedizin, Johannisfreiheit 1, 49074 Osnabrück, **Seite: 68**
Lobermeyer, Klaus, ALK-Abello Arzneimittel GmbH, Griegstr. 75, 22763 Hamburg, **Seite: 39**
Lommatzsch, Marek, Prof. Dr., Universitätsklinik Rostock, Abteilung Pneumologie, Ernst-Heydemann-Str. 6, 18057 Rostock, **Seiten: 44, 61, 73**

M

Mäck, Dennis, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Universitäts-Hautklinik, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, **Seite: 29**
Magerl, Markus, Prof. Dr., Allergie-Centrum Charité, Campus Mitte, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Luisenstr. 2, 10117 Berlin, **Seite: 37**
Mahler, Vera, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Hautklinik, Ulmenweg 18, 91056 Erlangen, **Seite: 60**
Matricardi, Paolo, PD Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow, Klinik für Pädiatrie / Pädiatrische Pneumologie und Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seite: 45**
Matthias, Christoph, Prof. Dr., Uniklinik Mainz, Hals-, Nasen- und Ohrenklinik, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, **Seite: 44**
Maurer, Marcus, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Dermatologie und Allergologie, Charitéplatz 1, 10117, Berlin, **Seiten: 28, 29, 33, 51, 57, 63, 74**
Mempel, Martin, Prof. Dr., Dermatologische Praxis, Peterstr. 19, 25335 Elmshorn, **Seite: 32**
Merk, Hans-F., Prof. Dr., RWTH Aachen University, Direktor der Klinik für Dermatologie und Allergologie, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen, **Seite: 68**
Metz, Martin, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, **Seite: 29**
Mewes, Thorsten, Dr., Universitätsmedizin Mainz, Hals-, Nasen-, Ohrenklinik und Poliklinik, Langenbeckstr. 1, 55131, Mainz, **Seite: 37**
Mockenhaupt, Maja, Prof. Dr., Universitätsklinik für Dermatologie & Neurologie, Dokumentationszentrum schwerer Hautkrankheiten, Hauptstr. 7, 79104 Freiburg, **Seite: 68**
Molina, Francia, Klinikum Südstadt Rostock, Universitätsfrauenklinik und Poliklinik, Südring 81, 18059, Rostock, **Seite: 70**
Mösges, Ralph, Prof. Dr., Universität zu Köln, Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie, Lindenburger Allee 42, 50931, Köln, **Seiten: 46, 68, 73**

Mühlenbein, Stefan, Dr., Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Klinik für Dermatologie und Allergologie Marburg, Baldingerstraße, 35043 Marburg, **Seite: 61**
Mülleneisen, Norbert K., Asthma- und Allergiezentrum, Königsberger Platz 5, 51371 Leverkusen, **Seiten: 52, 63**
Müller, Sabine, Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Dermatologie und Venerologie, Hauptstrasse 7, 79104 Freiburg, **Seite: 29**
Muraro, Antonella, MD PhD, Padua General University Hospital, Via Giustiniani 3, I-35128 Padua, **Seite: 57**

N

Narkus, Annemie, Dr., Allergopharma Joachim Ganzer KG, Abt. F-KE, Hermann-Körner-Str. 52, 21462 Reinbek, **Seite: 56**
Nemat, Katja, Dr., Kinderzentrum Dresden (Kiel), Kinderpneumologie/Allergologie, Friedrichstr. 38-40, 01067 Dresden, **Seite: 52**
Niebuhr, Margarete, PD Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Abteilung für Immundermatologie und experimentelle Allergologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seite: 64**
Niggemann, Bodo, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Pädiatrische Pneumologie und Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 26, 32, 69**
Nowak, Dennis, Prof. Dr., Klinikum der Universität München, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial und Umweltmedizin, Ziemssenstr. 1, 80336 München, **Seite: 44**
Nüßlein, Thomas, PD Dr., Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Koblenzer Straße 115-155, 56073 Koblenz, **Seite: 37**

O

Öder, Sebastian, Dr., Technische Universität München, ZAUM-Zentrum Allergie und Umwelt, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 36, 45**
Ollert, Markus, Prof. Dr., Technische Universität München, Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seite: 69**
Opitz, Annika, Dr., Forschungszentrum Borstel, Medizinische Klinik, Parkallee 35, 23845 Borstel, **Seite: 71**
Ott, Hagen, PD Dr., Kinderkrankenhaus Auf der Butt, Fachbereich Pädiatrische Dermatologie, Jannsz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover, **Seite: 52**

P

Papadopoulos, Nikolaos G., Prof., Royal Manchester Children's Hospital, GB-M13 9WL Manchester, **Seite: 57**
Pfaar, Oliver, Prof. Dr., Zentrum für Allergologie und Rhinologie Wiesbaden, An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden, **Seiten: 33, 44, 58, 73**
Pföhler, Claudia, Prof. Dr., Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Dermatologie, Kirrbergerstrasse, 66421 Homburg/Saar, **Seite: 55**
Pfützner, Wolfgang, PD Dr., Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Klinik für Dermatologie und Allergologie, Baldingerstraße, 35043 Marburg, **Seite: 37**
Prevo-Keijbets, Esther, Winclove B.V., Hulstweg 11, 1032 LB Amsterdam, **Seite: 37**
Prosser, Christine, Herescon GmbH, Königsworther Str. 2, 30167 Hannover, **Seite: 40**
Prucha, Hanna, Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteiner Straße 29, 80802 München, **Seite: 71**
Przybilla, Bernhard, Prof. Dr., Klinikum der Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11, 80337 München, **Seite: 62**

R

Raap, Ulrike, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Ricklinger Str. 5, 30449 Hannover, **Seite: 26**
Rabe, Uta, Dr., Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen, Allergologie und Asthma, Johanniterstr. 1, 14929 Treuenbrietzen, **Seite: 52**
Rafei-Shamsabadi, David, Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Dermatologie und Venerologie, Hauptstraße 7, 79104 Freiburg, **Seiten: 35, 75**
Raithel, Martin, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Maximiliansplatz 2, 91054 Erlangen, **Seite: 38**
Rauber, Michèle Myriam, Medizinische Universität Wien, Institut für Pathophysiologie und Allergieforschung, Währinger Straße 18-20, A-1090 Wien, **Seiten: 36, 46**
Raulf, Monika, Prof. Dr., Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bürkle-de-la-Camp Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 45**
Reese, Imke, Dr., Ernährungsberatung und -therapie, Allergologie, Ansprengerstr. 19, 80803 München, **Seite: 64**
Reiß, Nadine, Universitätsklinikum C.G.Carus an der Technischen Universität Dresden, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden, **Seite: 75**
Renner, Ellen, PD Dr., Dr. von Haunersches Kinderspital der Ludwigs-Maximilians-Universität München, Lindwurmstr. 4, 80337 München, **Seite: 27**
Renz, Harald, Prof Dr., Universität Marburg, Universiätsklinikum Gießen und Marburg, Institut für Laboratoriumsmedizin und Pathobiochemie, Molekulare Diagnostik, Baldingerstr., 35033 Marburg, **Seiten: 27, 50, 63, 77**
Rietschel, Ernst, PD Dr., Klinikum der Universität zu Köln, Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln, **Seiten: 32, 52**

Riffelmann, Friedrich, Dr., Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft, Annostr. 1, 57392 Schmallenberg, **Seite: 70**
Ring, Johannes, Prof. Dr. Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 33, 44, 51, 57**
Rose, Markus, Prof. Dr., Sana Klinikum Offenbach, Kinder- und Jugendmedizin, Starkenburgring 66, 63069 Offenbach, **Seite: 32**
Rudert, Michael, Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Straße 52, 21465 Reinbek, **Seite: 39**
Ruëff, Franziska, Prof. Dr., Klinikum der Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11, 80337, München, **Seite: 69**

S

Saloga, Joachim, Prof. Dr., Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Hautklinik und Poliklinik, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, **Seite: 33**
Sander, Ingrid, Dr., Ruhr Universität Bochum, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 48**
Schäfer, Christiane, Allergologische Schwerpunktpraxis, Colonnaden 72, 20354 Hamburg, **Seiten: 31, 64, 73**
Schareina, Astrid, Praxis für Innere Medizin und Allergologie, Lindenthalgürtel 36, 50935 Köln, **Seite: 77**
Schlenter, Wolfgang, Prof. Dr., St. Marienkrankenhaus, HNO-Klinik, Richard-Wagner-Str. 14, 60318 Frankfurt, **Seite: 44**
Schmid-Grendelmeier, Peter, Prof. Dr., Dermatologische Klinik, Gloriastrasse 31, 8091 Zürich, **Seite: 56**
Schmidt-Weber, Carsten B., Prof. Dr., ZAUM-Zentrum Allergie und Umwelt, Biedersteiner Str. 28, 80802 München, **Seite: 45**
Schnadt, Sabine, Deutscher Allergie- u. Asthmabund (DAAB), Fliethstr. 110, 41061 Mönchengladbach, **Seite: 31**
Schulenburg, Heike, Dr., Universitätsklinikum Dresden, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seite: 70**
Schuster, Antje, Prof. Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf, **Seite: 37**
Seidenberg, Jürgen, Prof. Dr., Klinikum Oldenburg, Kinderklinik, Pädiatrische Pneumologie/ Allergologie, Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg, **Seiten: 37, 46, 52**
Siebenhaar, Frank, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Allergie-Centrum, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, **Seite: 41**
Sieber, Wolfgang, Dr., Kreisklinik Wörth a.d. Donau, Krankenhausstraße 2, 93086 Wörth a.d. Donau, **Seite: 55**
Soemantri, Silas Paras, Ruhr-Universität Bochum, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Gudrunstraße 56, 44791 Bochum, **Seite: 70**
Sommerburg, Olaf, PD Dr., Universitätsklinikum, Zentrum für Kinder- u. Jugendmedizin, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, **Seite: 52**
Sperl, Annette, Zentrum für Rhinologie und Allergologie, An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden, **Seiten: 44, 73**
Staubach-Renz, Petra, PD Dr., Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Hautklinik, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, **Seiten: 27, 37, 51, 57, 63**
Steiert, Sabrina, Technische Universität und Helmholtz-Zentrum München, Zentrum Allergie & Umwelt, Biedersteinerstr. 29, 80802 München, **Seite: 75**
Stock, Philippe, Prof. Dr., AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH, Pädiatrie, Bleickenallee 38, 22763 Hamburg, **Seite: 58**
Stöcker, Benedikt, Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten, Von-Esmarch-Str. 58, 48149 Münster, **Seite: 29**
Strömer, Klaus, Dr., Dermatologische-Allergologische-Gemeinschaftspraxis, Straßburger Allee 7, 41199 Mönchengladbach, **Seite: 63**

T

Taube, Christian, Prof., Leiden University Medical Center, Department of Pulmonology, Albinusdreef 2, NL-2333, ZA Leiden, **Seiten: 44, 64**
Teichmann, Peter, Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Straße 52, 21465 Reinbek, **Seite: 38**
Termeer, Christian, Prof. Dr., Hautarztpraxis am Löwenmarkt, Rennstr. 2, 70499 Stuttgart, **Seiten: 27, 57**
Thiel, Michael, Dr., Sana-Klinikum Remscheid, Klinik für Kinderheilkunde, Burger Str. 211, 42859 Remscheid, **Seite: 64**
Thomas, Benjamin, Ludwig-Maximilians-Universität, Frauenlobstrasse 9–11, 80337 München, **Seite: 30**
Traidl-Hoffmann, Claudia, Prof. Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Biedersteiner Str. 29, 81675 München, **Seite: 27**
Trendelenburg, Valérie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie und Immunologie, Augustenburgerplatz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 35, 72**
Treudler, Regina, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Philipp-Rosenthal-Str. 23, 4103 Leipzig, **Seite: 73**

U

Urbanek, Radvan, Prof. Dr., Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Mathildenstr. 1, 79106 Freiburg, **Seite: 32**

V

Vagts, Jennifer, Elbeklinikum Buxtehude, Dermatologie, Am Krankenhaus 1, 21614 Buxtehude, **Seite: 44**

Varga, Rita, Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstraße 9-11, 80337 München, **Seite: 53**

Vieths, Stefan, Prof. Dr., Paul-Ehrlich-Institut, Allergologie, Paul-Ehrlich-Str. 51-59, 63225 Dreieich, **Seite: 26**

Virchow, Johann-Christian, Universitätsklinikum Rostock, Zentrum für Innere Medizin – Abteilung für Pneumologie/Intensivmedizin, Schillingallee 35, 18057 Rostock, **Seiten: 44, 51, 76**

Vogelberg, Christian, PD Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seiten: 50, 69**

Vöhringer, David, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Infektionsbiologische Abteilung, Wasserturmstr. 3/5, 91054 Erlangen, **Seite: 27**

Volk, Janina, ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg, Griegstraße 75, 22763 Hamburg, **Seite: 77**

von Berg, Andrea, Dr., Marien-Hospital Wesel, Forschungsinstitut zur Prävention von Allergien und Atemwegserkrankungen im Kindesalter, Pastor-Janßen-Straße 8 – 38, 46483 Wesel, **Seite: 68**

von Kiedrowski, Ralph, Dr., Hautarzt-Praxis Dr. med. Ralph von Kiedrowski, Kirchstr. 1, 56242 Selters, **Seite: 57**

W

Wagenmann, Martin, PD Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, HNO-Klinik, Rhinologie, Allergologie und Endoskopische Schädelbasischirurgie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf, **Seiten: 33, 50**

Wahl, Rüdiger, Dr., ROXALL Medizin, Meessen 20, 22113 Oststeinbek, **Seite: 72**

Wahn, Ulrich, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie/Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 26, 69, 73**

Waßmann, Anja, Dermatologisches Ambulatorium Hamburg-Alstertal, Heegbarg 4, 22391 Hamburg, **Seite: 68**

Wedi, Bettina, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Ricklinger Str. 5, 30449 Hannover, **Seiten: 26, 37, 51**

Wehrmann, Wolfgang, Prof. Dr., Hausärztliche Gemeinschaftspraxis, Warendorfer Str. 183, 48145 Münster, **Seiten: 57, 77**

Welte, Tobias, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Pneumologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30623 Hannover, **Seite: 50**

Wenzel, Markus, Dr., Krankenhaus Kloster Grafschaft, Annostr. 1, 57392 Schmallenberg, **Seite: 62**

Werfel, Thomas, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Abteilung für Immundermatologie und experimentelle Allergologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seiten: 36, 51, 57, 68**

Wichmann, Joachim, Dr., Kölner Straße 566-570, 47807 Krefeld, **Seite: 57**

Wieczorek, Dorothea, Dr., Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seite: 69**

Wiesmüller, Gerhard Andreas, Prof. Dr., Gesundheitsamt Stadt Köln, Infektions- und Umwelthygiene, Aachener Str. 220, 50931 Köln, **Seite: 52**

Wildermuth, Brett E., Tierdermatologie Dr. Wildermuth, Tierärztliche Spezialpraxis für Dermatologie, Allergologie und Ohrenerkrankungen, Borsigstr. 7a, 65205 Wiesbaden, **Seite: 72**

Wildermuth, Kerstin, Dr., Tierdermatologie Dr. Wildermuth, Tierärztliche Spezialpraxis für Dermatologie, Allergologie und Ohrenerkrankungen, Borsigstr. 7a, 65205 Wiesbaden, **Seite: 72**

Winkel, Carolin, Dr., Städtisches Klinikum Dresden-Neustadt, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Industriestraße 40, 01129 Dresden, **Seiten: 34, 70**

Wintermeyer, Philip, PD Dr., Dr. von Haunersches Kinderspital der Ludwigs-Maximilians-Universität München, Lindwurmstr. 4, 80337 München, **Seite: 64**

Wobser, Jeannine, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Leipzig, Philipp-Rosenthal-Straße 23, 04103 Leipzig, **Seite: 48**

Wolf, Hendrik, Dr., ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Klinische Entwicklung, Griegstr. 75, 22763 Hamburg, **Seite: 40**

Wollenberg, Andreas, Prof. Dr. Dr. h.c., Klinikum der Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11, 80337 München, **Seite: 58**

Wüstenberg, Eike, PD Dr., ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Griegstr. 75, Haus 25, 22763 Hamburg, **Seiten: 51, 73**

Y

Yarin, Yuri, Dr., HNO-Klinik Uniklinikum Dresden, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seite: 60**

Z

Zadoyan, Gregor, Dr., Universitätsklinikum Köln, Lindenburger Allee 42, 50931 Köln, **Seite: 60**

Zielen, Stefan, Prof. Dr., Universitätsklinikum Frankfurt – KKJM, Allergologie, Pneumologie & Mukoviszidose, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main, **Seiten: 32, 56**

Zuberbier, Torsten, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, **Seiten: 28, 44**

Platinsponsor

MEDA ALK

DGAKI-Goldsponsoren

ALK-Abelló Arzneimittel GmbH
Allergopharma GmbH & Co. KG
Bencard Allergie GmbH
HAL Allergie GmbH
MEDA Pharma GmbH & Co. KG
Novartis Pharma GmbH
Stallergenes GmbH & Co. KG

Aussteller (Stand bei Drucklegung – Änderungen vorbehalten)

Firma	Stand Nr.
AeDA – Ärzteverband Deutscher Allergologen e. V.	9
Aerocine AG	33
Aktionsforum Allergologie	36
ALK-Abelló Arzneimittel GmbH	2
Allergopharma GmbH & Co. KG – Präsentator der E-Poster-Lounge	3
Bausch+Lomb	18
Beiersdorf AG	21
Bencard Allergie GmbH	1
Birken AG	11
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	35
Bühlmann Laboratories AG	31
CJD Asthmazentrum Berchtesgaden	43
CSL Behring GmbH	30
Deutscher Allergie- & Asthmabund e. V.	27
DGAKI – Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V.	8
Dr. Fooke Laboratorien GmbH	10
Dr. R. Pfleger GmbH	38
Dustri Verlag Dr. Karl Feistle GmbH & Co. KG	19
EAACI - European Academy of Allergology and Clinical Immunology	25
Eller Finest Selection	44
Euroimmun AG	4
FIND-ID - Netzwerk für Angeborene Immundefekte	14
GPA – Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin e. V.	7
HAL Allergie GmbH	6
InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH	32
Invitalis GmbH	17
Lofarma Deutschland GmbH	24
Loxavet Pharma GmbH	26
MEDA Pharma GmbH & Co. KG	15
Microtest GmbH – Präsentator der Internetlounge	45
Milupa GmbH	37
Nestlé Nutrition GmbH	16
Novartis Pharma GmbH	20
Novartis Consumer Health GmbH	20
Nutricia GmbH	23
Omega Diagnostics GmbH	39
Optima Pharmazeutische GmbH	28
PARI GmbH	29
Roxall Medizin GmbH	22
Shire Deutschland GmbH	13
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH	40
Springer Medizin	41
Stallergenes GmbH	5
Symbio Pharm GmbH	34
Taurus Pharma GmbH	42
Thermo Fisher Scientific, Phadia GmbH	12

Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V." (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen: Allergopharma GmbH & Co. KG 41.412,00 € / ALK-Abelló Arzneimittel GmbH 23.681,00 € / Almirall Hermal GmbH 2.261,00 € / ARDEYPHARM GmbH 2.250,00 € / Bencard Allergie GmbH 20.289,50 € / GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG 19.140,00 € / HAL Allergie GmbH 14.779,80 € / InfectoPharm GmbH 2.760,00 € / Lofarma Deutschland GmbH 4.140,00 € / Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG 17.250,00 € / Novartis Pharma GmbH 44.982,00 € / Shire Deutschland GmbH 3.375,00 € / Siemens Healthcare Diagnostics GmbH 2.250,00 € / Stallergenes GmbH 17.076,50 € / ViroPharma 10.070,00 €

Über uns

MEDA AB, Schweden, ist eines der führenden Spezialitäten-Pharmaunternehmen Europas und mit seinen Niederlassungen in mehr als 24 Ländern fast überall in Europa vertreten. In anderen Weltmärkten werden MEDA-Produkte durch externe Vertriebsorganisationen und andere pharmazeutische Unternehmen vertrieben.

Mehr Informationen über MEDA AB erhalten Sie auf www.meda.se.
MEDA Pharma GmbH & Co. KG („MEDA Pharma“)

Die MEDA Pharma mit Sitz in Bad Homburg ist als deutsche Niederlassung der MEDA AB ein relativ junges Unternehmen, doch wir blicken zurück auf eine lange Geschichte. Unsere Wurzeln reichen zurück bis in das Jahr 1920, in dem die Apotheker Dr. Adolf Rüdiger und Arthur Abelmann die „Chemisch-Pharmazeutischen Werke Bad Homburg“ aus der Taufe hoben. Die Gesellschaft, die ihren Erfolgsweg mit Produkten wie Kamillosan® und Treupel‘schen Tabletten beginnt, wurde später zunächst eine Zweigniederlassung der Degussa, die ab 1991 als ASTA Medica AG firmierte. Nach der Veräußerung des pharmazeutischen Teils und einer 3-jährigen Phase als VIATRIS GmbH & Co. KG erwarb im September 2005 das schwedische Pharmaunternehmen MEDA AB die VIATRIS Gruppe; seit 2006 firmiert das Unternehmen in Deutschland unter dem Namen MEDA Pharma.

MEDA Pharma hat sich erfolgreich im Markt etabliert – mit einem hohen Grad an Marketing-Kompetenz und medizinisch-wissenschaftlichem Know-how. Mit seinem Produkt-Portfolio bietet MEDA Pharma in Deutschland Therapiekonzepte mit Schwerpunkt in den Indikationsbereichen Asthma & COPD, Allergie, Herz/Kreislauf und Schmerz.

Für ein Leben ohne Allergie

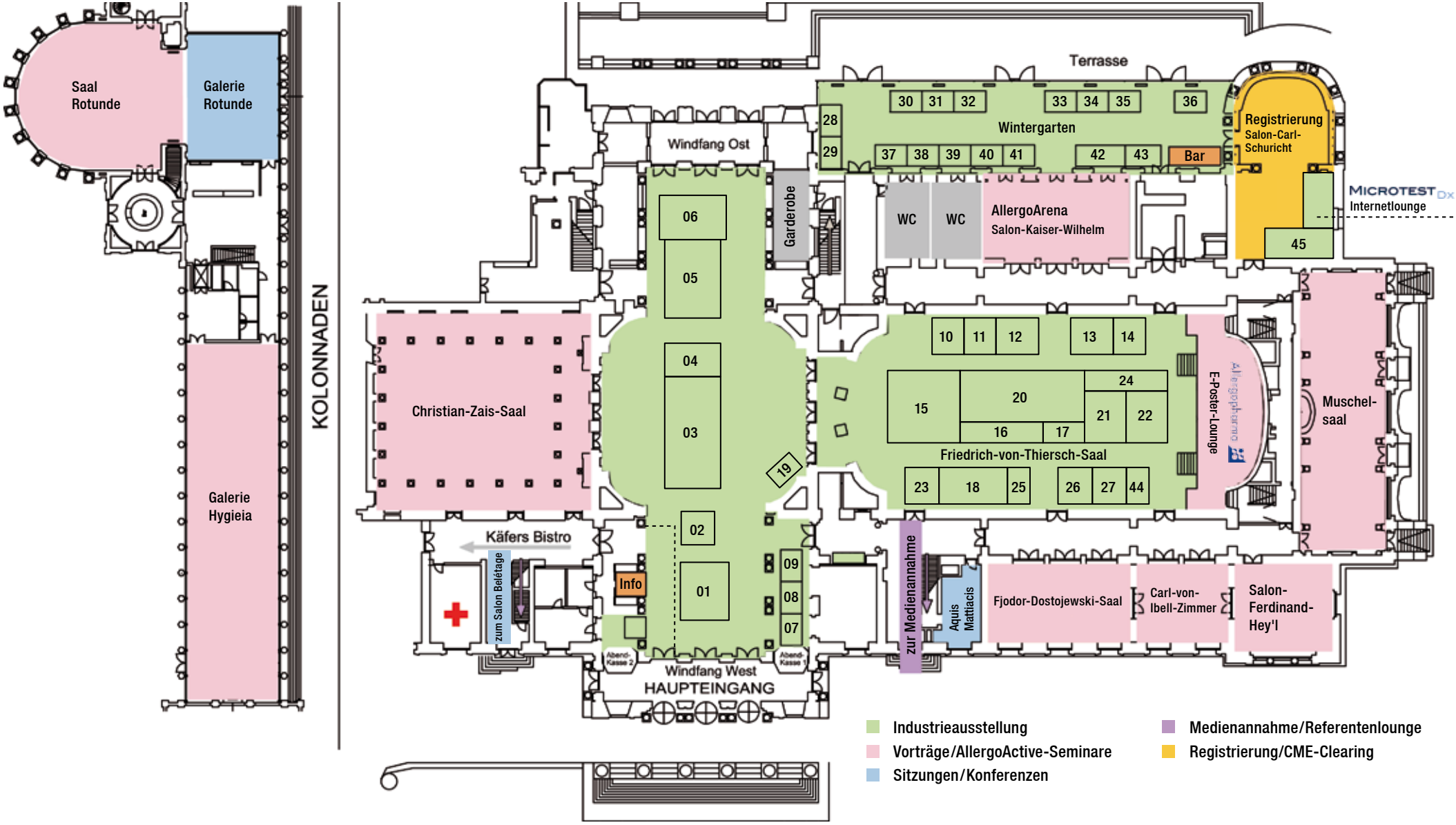
ALK ist der weltweit führende Hersteller von spezifischen Immuntherapeutika zur kausalen Behandlung von Allergien. Die spezifische Immuntherapie (SIT) ist die einzige, von der WHO anerkannte kausale Behandlung von Allergien.

Pionierarbeit leistete ALK immer wieder, zuletzt mit der Einführung der ersten SIT in Tablettenform. In den letzten zwanzig Jahren profitierten weltweit rund 1.800.000 Patienten von den Ergebnissen aus Forschung und Entwicklung des Unternehmens auf den Gebieten Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Allergien. Das entspricht der Einwohnerzahl der Stadt Hamburg.

Indikationen zur ursächlichen Behandlung mit ALK-Präparaten sind allergische Rhinitis und Konjunktivitis, allergisches Asthma bronchiale sowie allergische Reaktionen auf Bienen- und Wespenstiche. Für den deutschen Markt stellt ALK ein spezielles Präparat zur Akuttherapie anaphylaktischer Reaktionen her. Mit ihren subkutanen und sublingualen Darreichungsformen sowie als Tabletten bieten Allergenpräparate von ALK Patienten größtmöglichen Komfort und fördern Therapietreue. Als einziger Anbieter eines breiten Portfolios an Therapeutika und Diagnostika für die ganze Familie ermöglicht ALK Arzt und Patient die Versorgung aus einer Hand.

Ziel von ALK ist es, die Lebensqualität allergiekranker Menschen zu verbessern. Hierfür investiert ALK jährlich einen ungewöhnlich hohen Anteil des Ertrages von rund 20% in Forschung & Entwicklung. Für Innovationen in der Produktentwicklung immunologischer Arzneimittel sowie deren patientenfreundlichen Darreichungsformen wurde ALK mehrfach ausgezeichnet.

Als Tochter der international taštigen ALK-Abelló A/S in Dänemark beschäftigt die deutsche ALK Arzneimittel GmbH rund 150 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Hamburg.


Saal Rotunde
Galerie Rotunde
Galerie Hygieia
KOLONNADEN
Terrasse
Wintergarten
30 31 32 33 34 35 36
28 29
37 38 39 40 41 42 43
Bar
Registrierung Salon-Carl-Schuricht
MICROTEST Dx Internetlounge
45
Windfang Ost
Garderobe
06 05 04 03 02 01
WC WC
AllergoArena Salon-Kaiser-Wilhelm
10 11 12 13 14
15 20 24 21 22 16 17
Friedrich-von-Thiersch-Saal
23 18 25 26 27 44
E-Poster-Lounge
Muschel-saal
Christian-Zais-Saal
19
Käfers Bistro
zum Salon Beletage
Info
09 08 07
Abend-Kasse 2
Abend-Kasse 1
Windfang West
HAUPTEINGANG
zur Medienannahme
Aquis Mattiacis
Fjodor-Dostojewski-Saal
Carl-von-Ibell-Zimmer
Salon-Ferdinand-Hey'l
Industrieausstellung
Vorträge/AllergoActive-Seminare
Sitzungen/Konferenzen
Medienannahme/Referentenlounge
Registrierung/CME-Clearing

Feierliche Eröffnung

Donnerstag, 2. Oktober 2014, 11.00 – 12.30 Uhr, Christian-Zais-Saal, Kurhaus Wiesbaden

Begrüßung	Prof. Dr. Ludger Klimek und Prof. Dr. Wolfgang Schlenter *Kongresspräsidenten*
Grußwort	Herr Stadtrat Axel Imholz *Dezernent für Finanzen, Gesundheit und Kliniken der Stadt Wiesbaden*

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG*

Grußwort der Präsidentin des AeDA	PD Dr. Kirsten Jung (Erfurt)
Grußwort des Präsidenten der DGAKI	Prof. Dr. Harald Renz (Marburg)
Grußwort des Präsidenten der GPA	Prof. Dr. Albrecht Bufe (Bochum)

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG*

* Die musikalische Begleitung erfolgt durch Studierende der Musikakademie Wiesbaden.

Get-together in der Industrieausstellung & Allergieparty

Donnerstag, 2. Oktober 2014, ab 19.00 Uhr, Kurhaus Wiesbaden

Im Anschluss an den ersten wissenschaftlichen Kongresstag findet ab 19.00 Uhr das Get-Together mit anschließender Allergieparty in der Industrieausstellung statt. Für die musikalische Begleitung des Abends konnte u.a. das Berlin-Leipzig-Trio von PD Dr. Jörg Kleine-Tebbe gewonnen werden. Der erste Kongresstag wird also mit Livemusik, kulinarischen Köstlichkeiten und anregenden Gesprächen ausklingen. Ab 21.30 Uhr legt DJ Sean Davis auf zum Tanzen und Feiern.

Der Eintritt ist frei.

Gesellschaftsabend

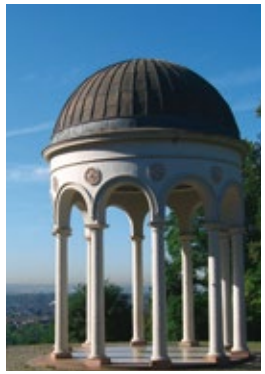
Freitag, 3. Oktober 2014, 19.30 Uhr, Museum Wiesbaden

Sie sind eingeladen, im renommierten Museum Wiesbaden einen abwechslungsreichen Abend zu verbringen. Das Landesmuseum für Kunst und Natur bietet neben verschiedenen Ausstellungen attraktive Räumlichkeiten für den exklusiven Gesellschaftsabend. Für Unterhaltung sorgen u.a. wie im vergangenen Jahr die Allergy Allstars und DJ Sean Davis mit Musik für jeden Geschmack. An diesem Abend besteht auch die Möglichkeit, an kleinen Führungen durch das Museum teilzunehmen.

Folgende Ausstellungen warten auf Sie: „Ludwig Knaus“, „Karl Otto Götz“ und „Paradiesvögel“.

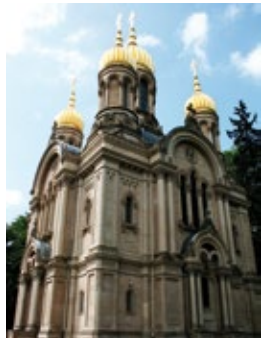
Übersicht über das Zentrum der Stadt Wiesbaden

Die hessische Landeshauptstadt ist eine facettenreiche Stadt, die es zu entdecken gilt. Neben zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten in Wiesbaden empfiehlt sich auch ein Besuch des nahegelegenen Rheingaus.



Neroberg

Innerhalb der Stadt zählt der Neroberg, der Hausberg Wiesbadens, zu den beliebtesten Ausflugszielen. Die 245 Meter hohe Anhöhe, auf der auch der Neroberger Wein unter Obhut der Hessischen Staatsweingüter gedeiht, bietet viele Freizeitmöglichkeiten. Schon die Anfahrt mit der 1888 erbauten Nerobergbahn ist ein Erlebnis. Die mit Wasserkraft betriebene Drahtseilbahn überwindet auf einer Strecke von 440 Metern einen Höhenunterschied von 80 Metern. Sie fährt von April bis Oktober und bringt ihre Fahrgäste alle 15 Minuten ans Ziel hoch über der Stadt.



Russische Kirche

Ein von weither sichtbarer Glanzpunkt auf dem Neroberg ist die Russische Kirche, der schönste und in seiner Ausstattung kostbarste Sakralbau der Stadt Wiesbaden. Die 1849-1855 erbaute Grabkirche ließ Herzog Adolf von Nassau für seine verstorbene Ehefrau erbauen. Die als „Griechische Kapelle“ bekannte Kirche dient heute der russischen Gemeinde Wiesbadens als Pfarrkirche. Hinter dem dazugehörigen Pfarrhaus liegt der russische Friedhof, auf dem sich zahlreiche Fürstengräber aus dem 19. Jahrhundert befinden.

Marktkirche

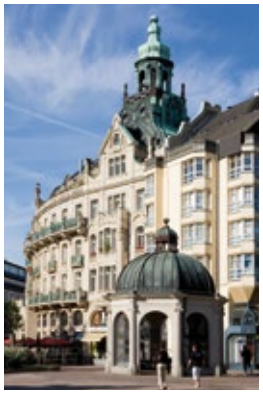
Das Bruchsteinmauerwerk ist mit Backstein verkleidet, die vielfältige Bauplastik besteht aus gebranntem Tonstein. Der Hauptturm hat eine Höhe von 98 Metern und ist das höchste Bauwerk Wiesbadens. Die äußere Gesamtlänge der Kirche beträgt rund 60 Meter.
Die Marktkirche präsentiert sich auch heute noch weitgehend in ihrer ursprünglichen Gestalt. Im Jahre 1900 ersetzte eine figürlich-ornamentale Ausmalung in dunklen, pastosen Farben die ursprüngliche lichte Fassung des Innenraums.

Nach Behebung der Schäden des Zweiten Weltkrieges konnte die Kirche 1949 wieder eingeweiht werden. Anlässlich der weiteren Wiederherstellung der Kirche sind auch die Glasmalereien der drei mittleren Chorfenster geschaffen worden. Die heutige Farbfassung des Innenraumes stammt aus den Jahren 1963-64 und basiert auf dem ursprünglichen von Carl Boos entworfenen „lichtgraurötlichen Ton der Wände und Gewölbe, den nur das Weiß der Kapitelle und Ornamente unterbricht“.

Wilhelmstraße

Die Wilhelmstraße ist der Boulevard der hessischen Landeshauptstadt. Die von Christian Zais geplante Prachtstraße wird auf der einen Seite von Häusern und auf der anderen Seite von der Parkanlage des Warmen Damms gesäumt. Zahlreiche Boutiquen und Einrichtungsgeschäfte haben sich entlang der Straße angesiedelt. Außerdem befindet sich entlang der Wilhelmstraße das Erbprinzenpalais – heute Sitz der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden –, das Kurhaus, das Hessische Staatstheater sowie das Hotel Nassauer Hof.

Die Wilhelmstraße führt vom Kureck bis zur Rheinstraße und stellt somit die östliche Begrenzung des historischen Fünfecks dar.



Kochbrunnenplatz

Der Kochbrunnenplatz wird an der Nordseite durch die Taunusstraße begrenzt, an der westlich liegenden Saalgasse befinden sich die Überreste der Kochbrunnenkolonnade. Der Architekt Wilhelm Bogler erbaute diese 1887/88 und füllte den gesamten Platz mit einem z-förmigen Grundriss aus. Die Kolonnade wurde nach dem Krieg im Jahr 1949 wieder in Benutzung genommen, in den sechziger Jahren dann aber abgerissen – lediglich der Flügel an der Saalgasse blieb stehen. Sein historischer Charme wurde jedoch mit einem Glasvorbau in den neunziger Jahren zunichte gemacht. Früher stand der Kochbrunnentempel am südlichen Ende der Kolonnade, 1976/77 wurde er versetzt und erneuert; noch immer fließt dort das Thermalwasser.

15 Quellen laufen im Kochbrunnen zusammen und bringen 880 Liter Thermalwasser pro Minute mit einer Temperatur von 68,75 Grad Celsius an die Oberfläche.

THermine

Mit der THermine vom Marktplatz über die griechische Kapelle zur Talstation Neroberg.
Mit der THermine können Sie eine herrliche Rundfahrt durch Wiesbaden machen. Steigen Sie beispielsweise hinter der Marktkirche ein und schon geht’s los.
Über die Wilhelmstraße geht es zunächst Richtung Theater und Kurhaus, dann über die schöne Aussicht zur Griechischen Kapelle (russisch-orthodoxen Kirche) auf dem Neroberg. Nach circa 50 Minuten sind Sie wieder zurück an Ihrem Ausgangspunkt.

10. DEUTSCHER ALLERGIE KONGRESS

1. – 3. Oktober 2015 – Köln
Congress-Centrum Ost Koelnmesse

**Gemeinsam gegen Allergien –
für mehr Toleranz**

Jetzt Termin sichern!

Kongresspräsident:
PD Dr. med. Ernst Rietschel, Köln

www.allergiekongress.de

GPA AeDA DGAKI

Herausgeber / Verantwortlich für den Inhalt

Prof. Dr. Ludger Klimek
Prof. Dr. Wolfgang Schlenter

Veranstalter

AKM Allergiekongress und Marketing GmbH
Kölner Str. 133
D-42651 Solingen

Kongressorganisation

wikonect GmbH
Hagenauer Str. 53
D-65203 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 – 20 48 09-0
Fax: +49 (0) 611 – 20 48 09-10
info@wikonect.de I www.wikonect.de

Auflage: 1250 Stück

Allergopharma

ACAROID®

Die Milben-SIT

ACAROID® Milbenpräparate

Zusammensetzung: Allergoide in Depotform aus Milbenallergenen zur spezifischen Immuntherapie, standardisiert in Therapeutischen Einheiten (TE), an Aluminiumhydroxid adsorbiert, mit Phenol konserviert und in physiologischer Kochsalzlösung mit Natriumhydrogencarbonat suspendiert; Wasser für Injektionszwecke. Stärke A: 1.000 TE/ml, Stärke B: 10.000 TE/ml. **Anwendungsgebiete:** Allergische (IgE-vermittelte) Krankheiten, wie allergisch bedingter Schnupfen (Rhinitis), allergisch bedingte Entzündung der Augenbindehaut (Konjunktivitis), allergisches Asthma bronchiale usw., die durch Einatmung von nicht vermeidbaren Milbenallergenen ausgelöst werden. **Gegenanzeigen:** Unzureichend behandeltes oder mittelschweres bis schweres Asthma (GINA III/IV), irreversible Veränderungen des Reaktionsorgans, entzündliche/fieberhafte Erkrankungen, schwere akute oder chronische Erkrankungen (auch Tumorerkrankungen), deutliche Herz-Kreislaufinsuffizienz (bei kardiovaskulären Erkrankungen erhöhtes Risiko von Nebenwirkungen nach Adrenalingabe), Behandlung mit Betablockern (lokal, systemisch), Multiple Sklerose, Erkrankungen des Immunsystems (Autoimmunerkrankungen, immunkomplexinduzierte Immunopathien, Immundefekte, etc.), aktive Tuberkulose, schwere psychische Störungen. Besondere Vorsicht ist geboten bei Behandlung mit ACE-Hemmern, unzureichender Compliance und Schwangerschaft. Es liegen keine ausreichenden Erfahrungen über die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor. Adrenalin-Gegenanzeigen beachten! Bei gleichzeitiger Impfung vorgeschriebene Abstände berücksichtigen! **Nebenwirkungen:** Lokal- und/oder Allgemeinreaktionen (bis zum anaphylaktischen Schock), dann sofort die Präparatezufuhr unterbrechen. Verzögerte Lokalreaktionen als sichtbarer Ausdruck der Immunantwort, Müdigkeit (Reaktionsvermögen!). Nach der Injektion Patienten mindestens 30 Minuten überwachen. Nebenreaktionen können auch noch Stunden nach der Injektion auftreten. Körperliche Anstrengungen am Tag der Injektion vermeiden. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Suspension zur subkutanen Injektion: Zur perennialen Einleitungs- und Fortsetzungsbehandlung 2 Flaschen der Stärken A und B mit je 3 ml. Zur perennialen Fortsetzungsbehandlung 1 Flasche oder 2 Flaschen der Stärke B mit je 3 ml. Weitere Hinweise zur Dosierung, Anwendungsweise etc. siehe Gebrauchs- und Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Stand der Information: September 2013

Allergopharma GmbH & Co. KG · 21462 Reinbek / Hamburg
Telefon +49 40 727650 · Fax +49 40 7227713 · info@allergopharma.com · www.allergopharma.com · www.allergopharma.de

Ein Unternehmen von MERCK

Dymista® –
eine Klasse für sich[1,2,3]

(WHO Code ATC R01AD58)

- Wirkt stark, schnell und anhaltend[1,4,5]
- Signifikant bessere Linderung der nasalen und okularen Symptome als Fluticasonpropionat[1,3]
- Mehr als eine fixe Kombination[1,2,3]

Dymista®

1. Meltzer E, Ratner P, Bachert C, et al. Clinically relevant effect of a new intranasal therapy (MP29-02) in allergic rhinitis assessed by responder analysis. Int Arch Allergy Immunol 2013;161(4):369-77. **2.** Mandl M, et al. Comparison of once daily mometasone furoate (Nasonex) and fluticasone propionate aqueous nasal sprays for the treatment of perennial rhinitis. 194-079 Study Group. Ann Allergy Asthma Immunol 1997;79(4):370-8. **3.** Carr W, Bernstein J, Lieberman P, et al. A novel intranasal therapy of azelastine with fluticasone for the treatment of allergic rhinitis. J Allergy Clin Immunol 2012;129(5):1282-9. **4.** Bachert C, Carr W, Sacks H, et al. Time to response and onset of action of MP29-02 in the symptomatic treatment of seasonal allergic rhinitis. Poster. Presented at EAACI 2011 in Istanbul. **5.** Price D, Shah S, Bhatia S, et al. A new therapy (MP29-02) is effective for the long-term treatment of chronic rhinitis. J Investig Allergol Clin Immunol 2013;23(7):495-503.

Dymista® Nasenspray. Wirkstoffe: Azelastinhydrochlorid und Fluticasonpropionat. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandt.: Ein Sprühstoß (0,14 g) enth. 137 µg Azelastinhydrochlorid (=125 µg Azelastin) u. 50 µg Fluticasonpropionat. Sonst. Bestandt.: Natriumedetat (Ph.Eur.), Glycerol, Mikrokristalline Cellulose und Carmellose-Natrium (84:16), Polysorbat 80, Benzalkoniumchlorid, 2-Phenylethan-1-ol, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Linderung d. Sympt. der mittelschweren bis schweren saisonalen u. perennialen allerg. Rhinitis, wenn eine Monotherapie entw. mit einem intranasalen Antihistaminikum od. einem Glukokortikoid nicht als ausreichend erachtet wird. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe od. einen der sonst. Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Nasenbluten. Häufig: Kopfschmerzen, Dysgeusie, unangenehmer Geruch. Gelegentlich: Beschwerden an d. Nase (einschließl. Nasenreizung, Brennen, Jucken), Niesen, trockene Nasenschleimhaut, Husten, Halstrockenheit, Rachenreizung. Selten: Mundtrockenheit. Sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen einschließl. anaphylaktische Reaktionen, Angioödem, Bronchospasmus, Schwindel, Somnolenz, Glaukom, Erhöhung des Augeninnendrucks, Katarakt, Perforation d. Nasenscheidewand, Schleimhauterosion, Übelkeit, Hautausschlag, Pruritus, Urtikaria, Abgeschlagenheit, Schwächegefühl. Allgem. Hinweise auf system. Nebenwirkungen b. Langzeitanwend.: Wachstumsverzögerungen b. Kindern u. Jugendlichen; selten: Osteoporose. **Warnhinweise:** Enth. Benzalkoniumchlorid. Dies kann Reizungen d. Nasenschleimhaut u. Bronchospasmen verursachen. Bei längerer Anwend. eine Schwellung d. Nasenschleimhaut hervorrufen. Weitere Einzelheiten u. Hinweise: s. Fach- u. Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig.** Stand: April 2013, MEDA Pharma GmbH & Co. KG, 61352 Bad Homburg, www.medapharma.de

MEDA CONNECTS
Das neue Informationsportal für Fachkreise
www.medaconnects.de